

Riedelscher Verein.

Die 8. Aufführung 1880 findet nächsten Sonntag den 27. Juni Nachm. 5-6 Uhr in der Thomaskirche statt.

Königl. Amtsgericht Leipzig.

Berechtigungen. Am 23. Juni Vorm. 9 Uhr im gerichtl. Auctionslocale, Ecke der Dorotheen- und Bleichenstraße, 1 Partie verschiedene Möbel, 3 Pianinos, 1 Schrank, 2 Drehbänke, 1 Flaschenbrudermaschine, 16 Stück Pfosten, 1 Badentafel, mehrere Porzellanregale, Porzellanmännchen, 20 Duzend Porzellanfiguren u. s. w.

Pfänder-Auktion.

Mittwoch, den 23. Juni, Nachmittags 2 Uhr, Gustav Fischer, Auktionator.

Auktion.

Donnerstag, den 24. Juni, Vormittags von 10 Uhr an kommen 1 Partie Möbel, als: Schränke, Tische, Stühle, eiserne Bettstellen u. s. w. in der Thomaskirche.

Nordstraße 11

weilbietend zur Versteigerung. J. F. Pohle, Auktionator.

Jagd-Verpachtung.

Die Jagdverpachtung auf der Hür Wildschütz, ca. 2000 Morgen haltend, soll Mittwoch, den 30. Juni, Nachmittags 1 Uhr, in der hiesigen Gemeindefeinde, auf 3 Jahre, verpachtet werden.

Transatlantische Fracht-Beförderung

via Leipzig-Hamburg. Sammelstelle für Waggonsladungen. Nach: New-York, Boston u. Philadelphia. D. „Harde“ den 30. Juni a. c. (Montag, den 28. Juni).

Preussische Hypothek-Actien-Bank

Die am 1. Juli 1880 fälligen Pfandbrief-Coupons werden vom 15. Juni a. c. ab von uns eingelöst.

Ich bin bis Donnerstag den 22. Juli verreiselt.

E. C. Young.

Adresskarten

1000 von 7 A an, Visitenkarten 100 von 1 A an, alle anderen Druckfachen billig.

Impfen

Möglich Nachm. 8 Uhr Petersstraße 24 durch Dr. Schmiedt.

Seebad Putbus auf Rügen.

Herrlicher Park, Laub- und Nadelwald, Theater, Bademusik, Billige Wohnungen. Ketsch Kurabgaben.

Unterriecht sowohl im classischen als modernen Clavierpiel u. Gesang, wobei vorzüglich auf guten Aufschlag, Vortrag und gute Ausbildung gesehen wird, sowie auf schlerisches vom Blatt und auswendig Spielen und Singen.

Adolescent quidam litterarum studiosus eos, qui scholas huius urbis frequentant, linguam et Latinam et Graecam parva mercede docet.

Gründlicher Unterricht in allen weiblichen Handarbeiten, theoretisch und praktisch in 1/2, 1/4 u. 1/8 Jährl. Courfen.



C. W. Holmerdig, Möbel-Transport-Geschäft, Blücherstr. 4, Leipzig.

erste Reparaturwerkstatt für alle Arten von Schuhwaren.

Serrenkleider, besser aus, modernisiert, wascht, wäscht, wendet schnell und billig.

Zöpfe, fertigt schön u. billig Marie Lückert, Petersstr. 36, d. q. IV.

Ausstattungen schnell u. solid gefertigt u. gestickt. Unter Garantie des Gutsitzens werden 1 A 75 A gefertigt.

Eine geübte Plätterin sucht Arbeit außer dem Hause Hebe Str. 5, d. 1 Tr.

Eine Frau f. Wäsche zu wasch. Adr. abt. b. d. Schöppe, Katharinenstr. u. Brühl-Str.

Eine pers. Plätterin, die auch Maschinen näht und ausbessert, sucht noch einige Tage zu besetzen.

Eine geübte Plätterin (Blanz) sucht Beschäftigung Randbüchsen 18, III, Strauß.

Tüchtige Plätterin f. sof. Beschäftigung Ritterstraße 19, 3. Etage, Frau Ströb.

Pfänder werden verpfändet, prolongirt und eingelöst, auch wird Verkauf gegeben.

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für Gekr., schlechte u. Hautkrankh., consult. Ugl. v. 10-3 Nicolaisstr. 6, II.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt

An der Cassa der unterzeichneten Anstalt werden von heute ab die Anleihe-Coupons und ausgelosten Anleihe-Obligationen der Thüringischen Eisenbahn-Gesellschaft und der Wiener Communal-Gold-Anleihe in den Vormittagsstunden von 9-12 Uhr kostenfrei eingelöst.

Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

An unserer Cassa werden die am 1. Juli a. c. fälligen Stms-Coupons und gelösten Obligationen der Bergisch-Märkischen Eisenbahn, Köln-Mindener Eisenbahn, Rheinischen Eisenbahn, Mansfelder Kupferschiefer bauenden Gewerkschaft, Vereinigten Baugner Papierfabriken, ferner die gekündigten Köln-Mindener 5% Prior. II. Em. (bis 24. Juli a. c.), sowie die Dividendenscheine pro 1879 von Rhein. Eisenb.-Act. à Mk. 52.50, Rente-Coupons von abgest. Köln-Mindener Eisenb.-Act. à Mk. 18, Rente-Coupons von abgest. Rheinischen Eisenb.-Act. à Mk. 24.37.

Vetter & Comp.

Am 5. Juli Extrafahrt nach Tyrol, Salzburg u. Schweiz. 6 Wochen Billetgültigkeit.

Für Sommerfrische und Vabereisende angenehme und billige Reisegelegenheit. Leipzig-Wien und zurück I. Cl. 57 A, II. Cl. 43 A, III. Cl. 31 A.

Reichenberg - Pardubitz Eisenbahn-Actien. Die am 1. Juli e. fälligen Coupons obiger Eisenbahn-Gesellschaft sind wir beauftragt, schon von heute ab einzulösen; ebenso sind wir bereit, die neuen Couponsbogen zu erheben.

Preussische Lebens-Versicherungs-Actien-Gesellschaft zu Berlin.

Grundcapital A 3,000,000. Reserve ult. 1879 A 3,600,000. Capitalverf. ult. 1879 A 35,500,000; Zugang d. 1. Jan. bis 1. Juni A 5,000,000.

Im Verlage von W. Fiedler (Grimm'sche Straße 7, II.) erschien soeben: „Leipzig im Portemonnaie“ (Preis 30 Pf.)

Die neueste Erfindung in der Holzmalerel „Gesetzlich geschützt“.

Nicolaus Bensch, Maler aus Chemnitz i. C., trifft Donnerstag den 24. Juni in Leipzig ein und ist täglich von 9-12 und von 3-6 in Hotel Stadt Berlin zu sprechen.

„Zum Frieden“

Beerdigungs-Anstalt für Leipzig und Umgegend. Bei directer Bestellung in meinem Bureau werden die bisher üblichen Procents der Familie zu Gute gerechnet.

Damm Dr. med. Blau, 40jähr. Erf. alle Geschlechtskrankheiten (alle Folgen d. Ansteckung). Sichern Hälfte gegen Schwächung des Körpers und Geistes für 60 A. Treuden, Birnaische Straße 12.

Meine Braut, Fr. 3 in Couvert leidet richtige Selbstbehandlung und gründliche Heilung männl. u. weibl. Geschlechtskrankh., Schwächezustände, Mercurialschlamm u. f. w. ohne Medicingebrauch (weil unnöth. und nachtheil.) und tohete 3 A.

Die Zukunft enthält gründlich Goblis, Halle'sche Straße 123, 3. Et. 178. Berg, Segno u. f. w. entb. Br. Bindmstr. 5, II. Kunstst. Rath w. erb. Gewandg. 1 b, 2. Et.

Fenchelhonig von L. W. Egers in Breslau, gegen jeden Guken u. Katarrh, gegen alle Beschwerden des Kehlkopfes, der Luftröhre u. Lungen, Heiserkeit, Verkeimung, Grippe, Kruch- und Stiefhusten u. s. w.

Odontin mit und ohne Salicylsäure, angenehmestes Zahnreinigungsmittel u. Desinfektionsmittel v. erkranktem Gebiss.

Feuerwerk. Zum Johannisfeste in größter Ausdehnung zu billigen Preisen zu haben bei Traugott Richter.

Carl B. Lorok, Kunsthandlung in Leipzig,
 Goethestrasse No. 9 (Allgemeine Deutsche Creditanstalt).
Schreib- und andere Festgeschenke.
Kunstgegenstände und kunstgewerblicher Hausschmuck.
 Sculpturen Aquarell- und Delbrudbilder
 in Ebscut- und Eisenmasse, mit und ohne Rahmen.
 Kunstgläser, Emailbilder, Albums, Photographien, Stiche,
 Keramische Gegenstände, Pracht- und illustrierte Werke,
 Säulen, Postamente, Consolen und Consolrahmen
 in reicher Auswahl zu mäßigen, festen Preisen. Auf Verlangen Kataloge unter Streuband

Abonnements-Einladung
 auf das III. Quartal
Sächsischer Volksfreund.

Conservatives Wochenblatt. Organ der conservativen Vereine Sachsens.
 Auflage weit über 4000.
 Erscheint regelmäßig Sonnabends.
Inhalt: Kurze prägnante Leitartikel. Politische Wochenberichte. Belebende Betrachtungen über Zeitfragen u. dergl. Vortreffliches Feuilleton: Original-Romane, Novellen, Kunstskizzen, Mittheilungen über Kunst und Wissenschaft, Musik u. Kunstfächer behandelte Vereinsnachrichten. Landtags- und Reichstagsberichte. Original-Correspondenzen und Nachrichten localer Natur. Börsen- und Marktberichte, Getreidepreise u. Volkswirtschaftliche Originalartikel, Volks- und Landwirtschaftliches u. s. w.
 Preis vierteljährlich **nur 1 Mk.** incl. Postgebühren.
 Häufigkeit 2-3 Bogen groß Folio. Jede Postanstalt nimmt Bestellungen an.
Inserate à Spalte nur 10 Pf. finden über **Probennummern** gratis und ganz Sachsen die größte Verbreitung. Franco.
 Zum Abonnement ladet ergebenst ein
 Dresden, im Juni 1890.
 Die Expedition des „Sächsischen Volksfreund“.
 Inseraten-Aannahme bei G. Engelberg, Leipzig, Universitätsstr. 12, 1.
 Abonnement pro Quartal 1 A nimmt entgegen und befördert dieselben frei ins Haus: Eduard Meißel, Papierhandlung, Leipzig, Windmühlstr. 3.

Ostseebad Binz auf Rügen,
Kländer's Gasthof.

20 comfort. einger. Logiszimmer. Billige Pension. Gute Küche. Franz. Billard. Pianino. Aufmerksamste Bedienung.
 Das Bad ist seiner schönen Lage wegen sehr zu empfehlen. Vortreffl. freier Strand, sch. Wellenschlag. In Nähe des fürstl. Jagdschlösschens. Boote zu Segelpartien und Fahrten jeder Art zu haben. Beste Verbindung über Greifswald-Bautzen-Bad. Volk. Kanten a. Na. Weitere Auskunft erteilt bereitwilligst der Besitzer.

Ein rühmlich bewährtes
Volksmittel gegen Rheumatismus, Gicht,
 Nervenschwäche, Kreuz- und Brustschmerzen, rheumatische Kopf- und Zahnschmerzen ist der von mir erfundene echte Fichtennadel-Aether, dessen vorzügliche Wirkung durch Tausende von dankenden Anerkennungen garantiert ist, in Fl. à 7¹/₂ und 15 Pf.
 Franz Schaal, Apotheker und Droguist in Dresden.
 Zu haben bei Otto Molssner & Co., Leipzig, Nicolaisstraße.



Geschäfts-Veränderung.
 Hierdurch beehre ich mich meiner geehrten Kundschaft mitzuteilen, daß ich das Grundstück Weststraße 51 gekauft und dieselb. im Garten eine neue
Dampf-Korkschniderei
 nach dem neuesten System und der bedeutendsten Leistungsfähigkeit erbaut habe und vom Juni 1890 ab meine Dampf-Korkschniderei nur
Weststraße Nr. 51
 umgeleitet weiter führe.
 Indem ich Sie bitte, mich mit Ihren geschätzten Aufträgen zu beehren und das mir bisher geschenkte Vertrauen auch mit in meinen neuen, vergrößerten Localitäten gütigst zu übertragen, zeichne
Habert Ullrich, Weststraße 51.

En gros. Begründet 1858. En détail.
Delfarben
 für jeden Firnis sowie trockene Anstrich, Farben, Lacke, Terpentinöl, Pinzel, Schablonen, Delfarbenmühlen, Leim, Stärke, über. alle Malen, Pasten u. Werkzeugen nöthig. Artikel empf. sehr bill. jeder Couleur.
 Meine bekannten **Fußbodenfarben** sehr schön und dauerhaft trocknend, empfehle freischreit. Proben u. Preislisten gratis und franco
Wilhelm Schmidt Jr., Farbenhandl., Oelfarb.- u. Kittfabrik Nordstrasse No. 65.

Die
Gardinen-Fabrik
 von
Gustav Wieland,
 Leipzig, An der Wasserfront 1, u. Falkenstein i. V.
 gegenüber Volzländer's Wildgarten
 bietet die reichhaltigste Auswahl aller Arten Gardinen zu
„wirklichen Fabrikpreisen“
 im Einzelnen.

Grosser Ausverkauf.

Wegen vollständiger Aufgabe eines bedeutenden Manufactur- und Modewaaren-Geschäftes, sollen sämtlich vorhandene Waaren, als:
Kleiderstoffe, Seidenwaaren, Leinen- und Baumwollwaaren, weisse und bunte Gardinen, Teppiche, Bettzeuge, Bettbarocke, Bettdecken in weiss und roth, Tischdecken, weisse Tischtücher, Servietten, Handtücher, Taschentücher, Lamas in allen Breiten, Planelle, Cattune, Piqués, Madapolames etc.
 Ferner **Umhänge, Dollmans, Jaquets, Havelocks, Paletots, fertige Unterröcke, Morgenkleider, Schürzen für Damen und Kinder**

schleunigst ausverkauft werden.

Sämtliche Waaren werden, um vollständig damit zu räumen, für jedes annehmbare Gebot abgegeben

Auerbach's Hof
 (Gewölbe 72).

Mey's Stoffkragen

aus der Fabrik von **MEY & EDLICH, Plagwitz-Leipzig.**



Mey's Stoffwäsche ist der leinenen Wäsche schon deshalb vorzuziehen, weil sie nicht gewaschen und gebleicht zu werden braucht. Da Mey's Stoffwäsche mit einem leinenartigen appetitlichen Webstoff vollständig überzogen ist, nur in den best passenden Façons hergestellt wird, dabei kaum den Preis des Waschlohs leinener oder baumwollener Kragen und Manschetten kostet, so können wir Jedermann nur rathen, einen Versuch zu machen. Jeder einzelne Kragen kann fast eine ganze Woche getragen werden, ohne unsauber zu werden. Weniger als 1 Dutzend per Façon wird nicht abgegeben.

Detail-Geschäft der Fabrik:
MEY & EDLICH, 9 Neumarkt
 LEIPZIG.
 Der illustrierte Preiscurant, 800 Illustrationen enthaltend, kann von Jedermann gratis und franco von MEY & EDLICH, Leipzig, bezogen werden.

O. H. Meder, optisches Institut, Markt 10, Hauptbad, Durchgang.
Specialität:
 Opern- und Reissgläser aller Art mit 6-12 Gläsern von 8-150 Mark.
 Kräftiger Trich (linear) vergrößernd in Wirkung alle anderen übertreffend.
 Auswahl von 500-600 Stk.
 Preislisten gratis.



Lokomobilen
 in Verkauf und Vermietung
Ph. Swiderski,
 Maschinensabrik.

Schutz gegen die Sonne,
 ohne das Licht abzumäßen bieten nur **Bedmann's** patentirte verstellbare **Reisen-Vordänge**
 für Schaufenster, Schulen, Bureau u. Verkauf durch **G. Sommer & Co.,** Leipzig, Lauchert Straße Nr. 8.

Ausverkauf
 von Reiseartikeln.
 Geschäftsverlegung halber beabsichtige ich **Umhänge- u. Handtaschen, Bergtornister, Damenstaschen, Spazierstöcke, Trinkflaschen, Reisekoffer u. dgl.** während dieser Saison zu billigen Preisen auszuverkaufen.
G. Tischendorf, Schützenstr. 6/7, Fleischerhandl.

Friedhofsbänke
 empfiehlt billigst **M. Hoffmann,** Eisenhandlung, Stadt Dresden.

J. Piorkowsky
 48. Peterstrasse 48.
 vis à vis der Steiner-Passage.
 empfiehlt
Wash-Anzüge
 für Knaben und Mädchen bis zu 15 Jahren aus nur waschbaren, eingelaunten, modernen Stoffen nach der neuesten Façon gefertigt und sind die Preise so billig berechnet, daß wohl selten eine Dame unbefriedigt das Magazin verläßt, wofür die 50 Pf. Preisbänke den bestmöglichen Beweis liefern.
Preise billigst, aber streng fest.
J. Piorkowsky
 48. Peterstrasse 48.
 vis à vis der Steiner-Passage.

Für die Reise!
 Handkoffer in verschiedensten Größen, per Stück von 3 A ab, Reisekoffer in allen Größen, Weisetaschen in Stoff und Leder, per Stück von 4 A ab, Patent-Weisetaschen geheimerer Construction, Weisetaschen mit Einrichtung, per Stück von 18 A ab, Courir- und Geldtaschen zum Umhängen, Umhänge-Taschen, per Stück von 2 A ab, Reise-Koffer mit Instrumenten, per Stück von 4 A 50 A ab,
**Touristen-Taschen, eigenes, anerkannt praktisches Muster, zum Umhängen, auf dem Rücken (als Bergtornister), und in der Hand zu tragen, aus bestem englischen Segeltuch à 14 A, in bestem Segeltuch-Leder 20 A, Geldtaschen in Stoff und Leder, per Stück von 30 A ab, Trinkbecher in Metall, Glas und Leder, per Stück von 2 A ab,
 Sämtliche vorerwähnte Reise-Artikel in größter Auswahl nur beste Qualitäten zu billigsten festen Preisen.
Wilh. Kirschbaum,
 Neumarkt 19.**

Eischränke
 für Bier und Speisen liefert billigst **Franz Weber, Georgenstraße 29, part.**
 Hierzu vier Beilagen.

Am Vorabend des Johannistages.

Im Sang von vielen tausend Chören
Der leichtbeschwungen Sängerschar,

Der leichte Schlag von Jephthas Schwingen
Erdat auch zu dir den Klagen;

Es jammert um ein gartes Leben,
Um theure vielgeliebte Kind,

Und um die Mutter, um den Vater,
Um die Liebsten auf der Erd'

Da steht das Dunkel an dem Himmel
Und lächelt, wie noch nie ersehen,

Was Gott thut, das ist wohlthaten!

Albin Mittelbach.

Der Proceß der hessischen Agnaten.

o Kassel, 21. Juni. Dieser gegen den preussischen Staatsfiskus angebrachte Proceß, betreffend das Eigenthumsrecht an dem viele Millionen repräsentirenden kurfürstlichen Familienfideicommissvermögen, gelangte heute vor dem Civilsenat des Königl. Oberlandesgerichts in der Stadt Kassel zu Verhandlung, und zwar handelte es sich zunächst um das Immobilienvermögen, als Schloßer, Parks, Museen, Theater u. d. d. Preussengericht hat bekanntlich vor drei Jahren ein die Ansprüche der Kläger anerkennendes Urtheil gegeben, gegen welches der Fiskus appellirte.

Das 3., alljährige, außerordentlich und vollständige Referat erstattete Herr Oberlandesgerichtsrath Schulz, Köhler, Bisdorf und Bertram. Die Parteien waren durch die Herren Rechtsanwält Dr. Weigel (für den Fiskus) und Justizrath Kupfeld (für den Prinzen Wilhelm) vertreten.

Dagegen betont Kläger, daß die behauptete Inbesitznahme nach Kriegsrecht niemals statigefunden habe und, da es sich um reines Privateigentum handle, nie habe statigefunden können, daß namentlich der Stettiner Vertrag die klare Anerkennung des Eigenthumsrechts der hessischen Fürstlichen Familie an dem genannten, durch die Auseinandersetzung vom Jahre 1831 ausgehiebene Vermögen enthalte und daß alle Regierungserlasse wegen dieses Fideicommisses nur dahin zu interpretiren seien, daß dasselbe als solches verwaltet werden solle.

Herr Dr. Weigel als Vertreter der Staatsregierung wiederholte alle einschlägigen Momente und beleuchtete dieselben in längerer Rede. Der Schwerpunkt liege darin, daß die Agnaten sich schlichter Weise nach der Entthronung und dem Ableben des Kurfürsten für die legitimirten Eigenthümer des Fideicommisses hielten, das doch von dem Lande gar nicht getrennt werden könne.

Herr Justizrath Kupfeld behauptete, daß von der Gegenpartei allzu sehr die politische Seite betont werde, was hervor, daß aus den citirten Hoheitsacten der Wille, das Vermögen in dauernden Besitz zu nehmen, nicht ersichtlich sei, und verwies auf die die rechtlichen Verhältnisse klar ordnenden Abmachungen von 1830 und 1831.

Das Urtheil soll in dem späteren, noch bekannt zu gebenden Termine publicirt werden.

Die Ankunft der deutsch-amerikanischen Turner in Hamburg.

Am Sonntag sind die deutsch-amerikanischen Turner, welche ihrer deutschen Heimath in Anlaß des großen Turnfestes, das nächsten Monat in Frankfurt a. M. stattfinden, einen Besuch abzustatten wollen, in Hamburg eingetroffen und festlich empfangen worden. Auch in den Orten an der Elbemündung herrschte freudige Erregung, als die Nachricht von der Ankunft der Turnerschar sich verbreitete.

Am Sonntag früh 2 Uhr ging die „Silesia“ auf der Rade zu Brunnshausen vor Anker. Zur Begrüßung derselben begab sich von Stade gegen 6 Uhr Morgens unter klingendem Spiel und mit fliegenden Fahnen eine aus Turnern, Schützen, freiwilliger Feuerwehr und Mitgliedern des Kampfgesellenvereins bestehende Deputation, begleitet von zahlreichen Schaulustigen, nach Brunnshausen und fuhr von dort auf der festlich geschmückten „Concordia“ der „Silesia“ entgegen, wofelbst der Vorsitzende des Stader Turnervereins, Herr August Stendel, Namens seiner Genossen eine Ansprache an die amerikanischen Brüder hielt, die von einem der fremden Gäste erwidert wurde.

Halb Hamburg war am Sonntag schon vom frühen Morgen an auf den Beinen, um die Turner festlich zu empfangen. Mit Morgengrauen begab sich von Hamburg eine Flotille von mehr als 30 Flußdampfern nach Blankenese und Stade, um die Amerikaner zu begrüßen und zu begleiten. Das Wetter war trefflich, und mit fast ständlicher Freude begrüßten die Ankommenen die heimathlichen Gesinde, die in reichem Orbin sich längs der Elbe hinstreckten.

Kind mit herübergebracht — vor die Landungsbrücke. Ungefähr 3000 Turner von Hamburg und Altona bildeten Spalier mit ihren Bannern, und Freude thronte auf Aller Antlitz. Eine lange Wagenreihe nahm die ermüdeten Gäste auf, welche unter dem steten Zuruf der Menge in ihre Quartiere fuhren. Der Nachmittag und Abend verlief programmäßig: großes Schauturnen in der St. Georgs-Turnhalle, Spaziergang längs der herrlichen Ufer der Alster nach Uhlenhorst und Festkommers. In den Looseten waren die Amerikaner voll des Lobes und Dankes für den herrlichen Empfang.

Neues Theater.

Leipzig, 22. Juni. Thalia mit dem Sammelsteller hatte gestern kein Glück: Die Vorstellung, deren Reinertrag den Ueberschwemmten der Lausitz zu Gute kommen sollte, war sehr schwach besucht. Das Leipziger Publicum, dessen Wohlthätigkeitssinn allgemein bekannt ist, bevorzugt nicht gerade die Sammelstelle am Augustplatz. Auch muß Thalia bei solcher Gelegenheit festlich gepyht erscheinen, das Javel eines großen Namens aus der Schauspielwelt in der Troche tragen, nicht im Alltagsgewand auftreten, selbst wenn es mit einer langen Schleppe von zwei dreieckigen Fußspitzen versehen ist.

Musik.

Carola Theater.

Bei so ausgezeichneten Vorstellungen wie der des „Toll“ vom Montage empfindet ich immer ein lebhaftes Bedauern darüber, daß man sie nicht für alle Zeiten festhalten kann. In der Erinnerung wird mir der Abend noch lange, lange haften bleiben, da er nicht leicht durch einen anderen eben so angenehm verbrachten verdrängt werden dürfte. Hier Gesangsgrößen wie Frau Dr. Peschla-Leutner und die Herren Reichmann, Speigler und Wolf werden wohl nicht leicht wieder auf einem Theaterfelde sich zusammensetzen. Die Mathilde ist keine Partie, in der Frau Dr. Peschla neue Seiten ihres reichen Naturells entwickeln kann, und so ist nur zu erwähnen, daß sie auch diese mit dem ganzen blühenden Glanze ihrer Kunstfertigkeit auszuhalten wußte. In Herrn Reichmann ist ein neues Gestirn aufgegangen, dessen hell strahlendes Licht gar leicht alle anderen Variationen in den Schatten stellen dürfte.

gilt, zu entfalten. Das große Terzett, die Rüttelcense und vor Allem die Schlussscene des dritten Actes wurden namentlich dadurch zu wahrhaft dramatischen Ereignissen. Freilich fand er in Herrn Speigler und Herrn Wolf und auch in Fräulein Kalmann Partner seltener Art. Herr Speigler ist einer von den in der Welle gefärbten sogenannten „Schwarzen“ Västen, die sehr rar sind. Sein Ton ist nicht übermäßig voll, aber durchdringend und markig wirkend und wohl geschult, so daß der treffliche Sänger überall wirksam eintritt und an den Ehren des Abends entscheidenden Antheil gewinnt. Das gilt im ganzen Umfange auch von Herrn Wolf, der nicht bloß in seiner Art, sondern auch in allen Ensembles seinen prachtwollen Organ glänzend zur Geltung brachte. Zu der großen und nachhaltigen Wirkung, welche die Apfelsauce erzielte, trug auch Fräulein Kalmann als Gemmy viel bei. Sie spielte und sang mit einer jugendlichen Wärme und Frische, die wahrhaft herzerquickend wirkte. Unter den übrigen Darstellern sei noch besonders Herr Weber (Häcker), Herr Drewes (Waldthaler) und Herr Fromada (Leuthold), Fräulein von Hartmann (Gertrud) genannt, die ihre kleineren Partien sehr beifallswürdig ausführten. Auch Chor und Orchester verdienen die lebhafteste Anerkennung, ganz besonders ausgezeichnet führte die Weimarer Capelle die Ouvertüre aus. Auch die von Fräulein Kalmann und Herrn Otto Thiem e gezungte Drosolonne wurde sehr beifällig aufgenommen. Das Publicum erwies sich sehr angeregt, zollte den stürmischsten Beifall und wurde nicht satt namentlich Herrn Reichmann hervorzurufen. August Reichmann.

Kunst, Wissenschaft und Literatur.

Die akademische Kunstausstellung in Dresden.

Der dem Ausstellungs-Kataloge vorgebrachte Bericht ergibt in dem activen Personalbestand des Lehrercollégiums keine wesentlichen Veränderungen. Interessanter ist schon — abgesehen von dem wenig schwankenden Bestande der Classenlehrer — eine Zusammenstellung der Schülerzahlen in den akademischen Ateliers, namentlich hinsichtlich der Malerei und der graphischen Künste. Danach zählen die Ateliers der Herren Professoren für Geschichtsmalerei

Table with 3 columns: Wintersemester 1879-1880, Sommersemester 1880, and a third column with numbers 3, 2, 12, 12.

Galeriedir. Dr. Hübner 3, Dr. Große 1, Hofrath Panwels 12, für Landschaftsmalerei 12, unter interimistischer Leitung des Herrn Rohn 3, 1

Schon diese Zahlen sprechen deutlich dafür, daß die überwiegende Mehrzahl der aufstrebenden jüngeren Künstlergeneration in entschiedenem Widerspruch mit der unsruchtbaren, im Westen begriffenen Dresdener Kuntrichtung alten Stils steht und sich nach den Ateliers des mit eminenter Lehrkraft begabten und auf dem gesunden Boden der modernen Kunstschauung stehenden Hofrathes Professor Panwels drängt und zwar bis zur Ueberfüllung jener Ateliers, welche leider nach ihrer häuslichen Anlage und ihrer Stellung zu dem so empfindlichen Lebenselemente der Maler, zum Lichte, als nahezu unbrauchbar bezeichnet werden müssen, indem ein Theil derselben, nach Osten belegen, gerade während der schönsten Arbeitszeit bis Nachmittag directes Sonnenlicht hat, die nach Norden gelegenen jedoch durch gegenüberliegende hohe Häuser unter der noch unglücklicheren Beleuchtung des unruhigen Reflexlichtes leiden oder bei bedecktem Himmel in düsterer Dämmerung liegen.

Ueber das Schicksal der Dresdener Landschaftsmalerei für den kaum noch zweifelhaften Fall, daß das jetzige Interimistum in ein Definitivum verwandelt werden sollte, werden wir uns später des Näheren verbreiten. Das Atelier für Kupferstecherei zählt leider auch dies Jahr, wie seit Decennien, den stereotyp gewordenen Schiller Namens „Vacat“, welcher auch in dem für Potschneidekunst seit Jahren mit seltener Unterbrechung Stammgast geworden war, diesmal jedoch durch 4 wirkliche Schüler verdrängt worden ist.

In den beiden Bildhauer-Ateliers, an deren Spitze zwei Künstler von Belust sind, sind von jeder eine große Anzahl bedeutender Talente ausgebildet worden; gegenwärtig bezieht sich die Schülerzahl bei Professor Dr. Hähnel auf 8, bei Professor Dr. Schilling auf 9. Für die Werte der Skulptur und noch mehr der Architektur, deren Atelier unter Professor Kilo'ai derzeit 12 Schüler aufweist, kommen die Räume der Ausstellung nur in sehr beschränktem Maße in Betracht.

Außer den Personalmeldungen ergibt der geschäftliche Bericht, daß nicht nur die Gesamteinnahme, sondern auch mehr der Reinertrag seit Jahren mit geringen Schwankungen in stetiger Abnahme begriffen ist, welche sich sogar für 1877 und 1878 zu einem erheblichen Deficit gestaltet hat. Principielle Gegner aller Neuerungen, an denen Dresden stets Ueberflus besessen hat, benutzen dieses Deficit, um es als schwerwiegendes Argument gegen die seit vorigem Jahre bewirkte Umgestaltung in der temporellen und sonstigen Einrichtung der akademischen Ausstellung ins Feld zu führen. Von selbst widerlegt sich dieses Argument dadurch, daß diese Einnahmen schon seit vielen Jahren eine absteigende Progression

Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.

Nachdem am 30. Mai dieses Jahres die vorgeschriebene Revision des Abchlusses der Bücher und der Geld- und Documenten Bestände stattgefunden, bringen wir zur öffentlichen Kenntniss, dass beim Jahresabschluss 1879 das Vermögen der Anstalt einschließlich 151,600.65 A Cautionen der Beamten, Rentner u. s. w. 46,746,237.87 A betragen hat...

Table with 10 columns: Für die Jahresschuldung, I. Klasse, II. Klasse, III. Klasse, IV. Klasse, V. Klasse, VI. Klasse. Rows list years from 1839 to 1877 with corresponding pension amounts.

Stipendien, Prospecte, Reglements über alle Arten Leibrenten und Capital-Beleihungen, sowie unsere öffentliche obligatorisch bestätigte Sparcasse werden gegen Zahlung von 10 A baar oder in Briefmarken verabfolgt...

Direction der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

Nähere Auskunft zu erteilen, sowie Einlagen und Nachtragzahlungen in Empfang zu nehmen, sind wir jederzeit gern bereit.

Die Haupt-Agentur für das Königreich Sachsen. Julius Meissner, Eisenbahnstraße Nr. 5.

Chr. Mansfeld, Maschinen-Fabrik, Leipzig-Neuditz, Grenzstraße Nr. 12. hält sich in seinen vorzüglichsten Aufsicht accurat und dauerhaft gearbeiteten, sowie leicht und geschäftig gebenden Familien-Nähmaschinen.

Laternen, Illuminations-Laternen, Ballon, Zug, Fagon- und Hodelform. Brillant-Laternen zu bekannter großer Auswähl des Tages von 50 A an bis zu den feinsten empfiehlt F. Otto Reichert, 42 Neumarkt 42, in der Marie.

Ausverkauf wegen schneller Aufgabe des Geschäfts zu jedem annehmbaren Preise. Große Auswahl in Vorterrassen, Cigarren-Cais, Et-Alboms, Keese, Weisse-Recepturen, Weisswässern, Bleidriemen, Briefstücken, Schreibwappern und allen Salanterie-Artikeln.

Moritz Kahnt, Hainstraße 17. Auch ist das Geschäft im Ganzen billig zu verkaufen.

Zu Schul- u. Sommerfesten empfiehlt seine große Auswahl von Prämien für Kinder und Erwachsene zu billigsten Engros-Preisen. Wilhelm Kirshbaum, Leipzig, Neumarkt 19.

Gläser, billig oberhalb Frankfurter Straße 32 S. Beerth, Tischler.

Rinderleiterwagen nur bei mir 4 A, 4 1/2 A, 5 A, 6 A. Rollen, Reifenspiele, Gartengeräte, Gießbehälter, Unkräuter, Säen u. Böden, Schwärzungsgeräth u. s. w.

Prämien für Sommerfeste. C. Tischendorf, Sächsisch 6/7, Fleischhaus.

Brüsseler Corsets von den einfachsten bis zu den feinsten in Dress, Carru, Wies, in allen Farben und in jeder Taillenweite empfiehlt billigst Aug. Förster, Markt 5, neben der alten Waage.

Aug. Förster, Markt 5, neben der alten Waage.

Gut! Bistig! Glasé-Handschuhe, Seidne Handschuhe, Zwirn-Handschuhe, Fillet-Handschuhe empfiehlt in großer Auswahl Aug. Förster, Markt 5, neben der alten Waage.

Bade-Anzüge empfiehlt Th. Hauser, Peterssteinweg.

Tapeten, Musterlager vom gewöhnlichen bis zum feinsten. Bill. Fabrikspreise Eng. Fort, Nicolaisstr. 42.

Alle Feinere und höchere Bretterarten, Leinwände, Spalier, Tisch- u. Stuhlplatten, sowie Schwarten offerirt zu preibemäsigten billigen Preisen täglich zum Verkauf das Dampf-Sägewerk im Dominal-Holz zu Bieja, Post Neugrabenstr. Müller.

Echte Moselweine, garantiert rein, a Fl. 60, 70, 80, 90, 100 u. s. w. per Liter 70 Pf., empfiehlt das Wein-Gross-Lager von Adolf Mouba, Reichstr. 10, im Hofe.

Feinste süße Tafelbutter. Grassbutter von sänger Sadne, täglich frisch zubereitet, in Postfässeln von 8 Pfd. Inhalt 8 A 50 A franco gegen Nachnahme. Engros-Buchmehrn Rabatt. Paiser, Kappellen, Lützer Niederung.

Butter, täglich frisch, a St. 45, 50, 55 u. 60 A. Calbutter 90 A empf. W. Lebnitz, Kuerbach's Hof 47.

Schweizerbutter, wöchentlich noch 30 Liter, hat abzugeben Die Mägerei Pyrus b. Burgen.

Prima-Tafelbutter auf Eis a St. 60 A O. Scholz, Hoflieferant, 15 b. Seiger Straße 15 b.

Eier, Eier, große, frische böhmische in Originalfässern a Schock 2 A 70 A empfiehlt Th. Guttmann, Nicolaisstraße 12.

Waharber-Stängel (feinestes Compot) hat frisch, ausz. Hof, Gen. 10, und Sohia, Waldstraße Nr. 7.

Gemäthel. Geflügel (je. Gänse 6-7 A, je. Enten 2-3 A, Sapanuen, Gähner und Lenden bis 1/2 A). Versandt gegen Nachnahme. Niederlieferanten besondere Preise. Berliner Geflügel-Industrieanstalt von Bieder, Berlin N., Wöhrerstr. 54.

Braunschweiger Spargol täglich (bis 1. Juli) frische Zusendungen Ernst Klossig, Hainstraße 8, Seiger Straße 15 b.

Feinste saure Gurken, große Käser, jedes Quantum! Gohleine Pfeffergurken. Joländer Gerlinge: Gebinde jed. Gröhe. Gröhe Braterringe in 1/2 u. 1/2, Wallf. Wilhelm Voigt, Nicolaisstraße 18.

Neue saure Gurken, neue Kartoffeln a Pfd. 23 A, a 5 Liter 1 A 70 A, neue Würstchen, F. Grobener-Cel., Pharus, Neapelstraße. C. F. Hofmann, Neufischerhof 7.

Eiserne, feuerfeste, gegen Einbruch sichere Geld-, Bücher-, Documenten-Schränke aus der renomirten Fabrik von Otto Zarge in Egeln, patentirt in den meisten Ländern, empfiehlt in großer Auswahl Ernst Knoke, Cigarren-Geschäft, Markt Nr. 6.

Musverkauf des Warenlagers der Firma Carl Kautzsch, Thomaskirch 7, zu bedeutend herabgesetzten Preisen. Fortemoun- u. Cigarren-Etuis, Briefstaschen, Albums etc. Günstige Gelegenheit für Wiederverkäufer.

Badeanzüge J. Valentin, Petersstraße 41.

"Bürgerliches Bräuhaus Pilsen". Bier ohne Gese, vorzüglichste Qualität, halten wir zur Entnahme ab unserm Lager bei den Herren J. Schneider & Co., Leipzig, Ritterstraße.

Johann Carl Seyn's Nachf., Kleinerer Vertreter des Bürgerl. Bräuhauses Pilsen für die westliche Hälfte Sachsens.

Conditor und Cafetier E. Zaspel, in unveränderter Weise fortführt und bitte um ein ferneres geneigtes Wohlwollen. Leipzig, den 22. Juni 1880. Helene berw. Zaspel.

Landgut-Verkauf. Ein Gut, bei Grimma gelegen, mit 90 Acker Areal, guten massiven Gebäuden u. bestem Inventar soll preiswerth für 34,000 Thlr. Ang. 10,000 Thlr. verkauft werden. Näheres erteilt Speisefrei A. W. Schoffler, Neuditz bei Leipzig.

Neue Affaboner Kartoffeln vollständig reif, a Pfund 25 A, 5 Pfund 1 A. Ernst Klossig, Hainstraße 8, Seiger Straße 15 b.

Schellfisch u. Steinbutt Ganz frisch auf Eis a Pfd. 30 A a Pfd. 75 A Ernst Klossig, Hainstraße 8.

Bauplätze-Verkauf. In guter Lage der innern Vorstadt sind Bauplätze unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. A. Uhlmann, Mühlstraße 9.

Gutsverkauf. Preisw. offerirt ff. med. Witterung: 1 (2 Böfe) von zul. 514,766 A R. (- 33747 A R. Acker, 1/2 Baigen, 1/2 Roggenboden) 32000 A R. Wiesen, 12 Gelp. Pferde, 80 Kühe, 1400 Schafe, 1 Stb. von 2 Hahnhöfen. - 1 a 355649 A R. (255000 A R. Acker, 1/2 Baigen, 1/2 Roggenboden) u. Gelp. Pferde 8-12 Füllen, 80 Kühe, 1000 Schafe. 3 Städte eine Meile entfernt. - 1 a 315000 A R. (- 239000 A R. Acker ganz Baigenboden) 280 Acker Heu, 7 Gelp. Pferde, 4 Füllen, 70 Kühe, 1200 Schafe. R. Stadt 1/2, Meile. - 1 a 262273 A R. (- 182900 A R. Acker, 1/2 Baigen, 1/2 Roggenboden), 28 Pferde, 6 Füllen, 70 Kühe, 650 Schafe. Unmittelbar Wasserwerk. Restlamm. Kortüm, Rosdorf.

Grundstück-Verkauf. Wegen Kränklichkeit des Besizers soll alsbald ein schönes, vollständig arrondirtes Grundstück mit Brauerei in der nordwestlichen Gasse, 3 Minuten vom Bahnhof entfernt, mit über 100 Acker Feld, Wiese und Ackerboden, von welchen sich 10 Acker zu Baustellen eignen, nebst complettem lebenden und todtm Inventar und anstehender schöner Ernte unter coulantem, näher zu vereinbarenden Bedingungen verkauft werden. Näheres erteilt Selbstkäufern kostenfrei Rechtsanwält Jäger, Dresden, Birnstraße 48, II.

Ein Haus in Merseburg. Beste Lage, mit großem Laden und schönen Wohnräumen ist sofort zu verkaufen. Näheres in der Expedition des "Correspondenz" in Merseburg.

Zu verkaufen 1 Hotel an frequentester Lage mit stotter Restauration, großen Stallungen und Nebengebäuden, sowie mit besten Nebenerträgen, durch welche Besizer sehr frei wohnt. Näheres bei Ad. Neander, Schwerin I. R.

Ein Restaurant in Mitte einer Garnisonstadt gelegen, mit ca. 5000 Thlr. Brandaaffe, 160 Thlr. Richtertage, majestätisch gebaut, mit Billard, Garten und Regalbau, soll baldigst verkauft werden. Ad. beliebt man unter W. R. 902 an Hausmann & Vogler in Chemnitz zu richten.

Ein flottgedehendes Productengeschäft ist sofort billig zu verkaufen. Nur Uebernahme sind ungefähr 2500 A nötig. Werthe Ad. bitte gef. in der Expedition dieses Blattes unter V. W. 1000 niederyulegen.

Vertical text on the far left edge, partially cut off.

Vertical text on the far right edge, partially cut off.

Garçonlogis.
 Zu verm. ein möbl. Wohn- und Schlaf-
 zimmer Mittelstraße 44, 1. Etage.
Garçon. Salon mit Balkon u. Schlaf-
 elegant eingerichtet, an einen Herrn sofort
 zu vermieten Georgenstraße 16, 2. Etage.
 Wegen schneller Verziehung wird ein zu-
 hieses, gutes Garçonlogis den 1. Juli frei
 Schillerstraße Nr. 1, 1. Etage.
Garçonlogis. Stube n. Schlaf. m. H. H. H.
 ist an e. Kaufm. od. Beamten v. 1. Juli
 ab zu verm. Knd. Pleiße 5 k. v. (Burgtheimsa.)
Garçon-Logis. fein möbl., d. u. Schlaf-
 kleine Burggasse 3, II. Etg.
Garçonlogis in 1. Etage vorab. bill.
 Erdmannstr. 8, 1. Et.
 Freundl. Garçonlogis f. 1 od. 2 D. H. H.
 Straße 5, 2. Tr. 123, Kupferstraße vis a vis.
Garçonlogis m. S. u. H. H. v. 1. Juli
 monatl. 15 A zu verm. Schützenstr. 67, II. r.
Garçon-Vogis
 fein möbl. Zimmer Markt 8, II., Tr. A.
Garçonlogis. f. möbl., 1. 15. Juli an
 1 od. 2 D. zu verm. Grimm. Steinweg 7, I.
Garçonlogis. Wohn- u. Schlaf.
 Nürnberger Straße Nr. 9, 2. Etage.
Garçonlogis für 1 od. 2 Hrn. d. 1. Juli
 Thalstraße Nr. 31, 4. Etage links.
Garçon. sep. Eing., Haus- u. Saalchl.,
 billig Gremy u. Rudensgasse Nr. 16a, III. r.
Frendl. Garçonlogis Marbacherstr. 15, III. l.
Garçonlogis Humboldtstr. 29, II. b. Waage.
Garçonl. Wohn- u. Schlaf. Burgstr. 18, II.
Garçon. St. m. Schlaf. Markt 10, Tr. C. 2. Et.
Garçon-Vogis Georgenstr. 16 part. r.
Garçonlogis sofort Ritterstr. 26, 1 Tr.
Garçonlogis Emilienstraße 9, II.
Garçonl. gut möbl. Bayerische Str. 11, II.
 1 fr. gut möbl. Garçonl. Mittelstr. 22, part.
Garçonlogis gut möbl. Windmühlstr. 48, r. l.
 Neua. m. Garçonl. zu verm. Mittelstr. 14, v. r.
Eleg. Garçonlogis Neustädtergasse 4, l.
Garçonlogis Grimm. Steinweg 58, 2. Et.
Frendl. möbl. Garçonlogis Georgenstr. 26, III.
Garçonlogis. sof. Humboldtstr. 6, III. l.
 Gf. H. H. 30, II. r. fr. einf. möbl. Garçonl. v. m.
Garçonl. frdl. möbl., f. 1 od. 2 D. Gf. H. H. 4, IV.
Eleg. Garçonlogis Humboldtstr. 29, III. r.
Garçonlogis. St. u. R., Lange Str. 39, III. v.
Garçonl. Reum. 41, 3. Et. Gr. Feuerf. Beder.
Gutes Garçonlogis Humboldtstr. 31, II. l.
 Nordstr. 9, l. Garçonl. sof. od. spät. zu verm.
 Ein fr. möbl. Garçonl. Emilienstr. 21, IV. l.
Garçonlogis Alexanderstraße 20, III.
 Zu verm. ist eine sep. möbl. Stube mit
 Kammer an Herren oder anst. Damen
 Gr. Fleischerstraße 27, 1 Tr. vornterhaus.
 1 vollständig neu möbl. Zimmer mit
 Schlafkammer zu vermieten Vorsting-
 straße 5, II., Nähe des Rosenthal.
 Zu verm. ein schön möbl. Zimmer
 mit Cabinet Ritterstraße 35, 1 Tr.
 Eleg. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer
 1. Juli zu verm. Salomonstr. 4b, I. l.
 Zu verm. Stube mit Schlaf. an 1 oder
 2 Hrn., St. u. H. H. Nicolaistr. 11, III. l.
 Stube und Kammer sind zu vermieten
 Holsteistraße Nr. 53 beim Hausmann.
 Stube mit Schlaf., elegant möbl., frdl.
 Kaufst. Sidonienstraße 61, 2 Tr. links.
 Eine fr. möbl. Stube mit Cabinet, Saal-
 u. Hauschlüssel Neumarkt 24, 3. Etage.
 Fr. möbl. St. u. R. f. 1-2 D. Nordstr. 9, pt., Hof.
 Eine geb. Familie wünscht ein größeres,
 sehr freundliches Zimmer an 1 od. 2 junge
 Kaufleute oder Schüler, auf Wunsch mit
 Pension, abzugeben Alexanderstr. 17, III.
 Ein 2. u. ein 4. feiner. Zimmer mit
 od. ohne Schlaf. ist 1. Juli preisw. zu
 vermieten Thalstraße 12, 2. Etage.
 Eine freundl. möbl. Stube sofort oder
 1. Juli an Herren oder Damen zu ver-
 mieten Emilienstraße Nr. 20, 4 Tr. r.
 Sofort zu verm. 2 separate Stuben ohne
 Möbel Dobe Straße 4, 2. Et. bei Wllz.
 Eine leere Stube mit Kacheln ist zu
 vermieten Knd. Pleiße 3, 3 Tr. links.
 Ein gut möbl. Zimmer ist für 18 A zu
 verm., Kaufm. oder Beamten Salzbach. 4.
 Ein gut möblertes Zimmer ist billig zu
 vermieten Blücherstraße 21, 2. Etage rechts.
 Zu verm. e. gut möbl. Zimmer f. Hrn.
 sof. od. sp. m. Piano Nordstr. 16, pt. r.
Schwarzbühlstraße 2, II. l. ist ein schönes
 Zimmer, nahe d. Rosenthal, 1. Juli frei.
Promenade. Feiner Salon, 1. Etage.
 An der Pleiße 3a, Treppe E.
 Zu verm. eine schön möbl. Stube Nürn-
 berger Straße 8-8, 2 Treppen links.
 Ein f. möbl. Zimmer ist sofort billig zu
 vermieten Berliner Str. 2, 4 Tr. rechts.
 Eine möbl. Stube mit Saal- u. H. H.
 an 2 Mädchen Neumarkt 14, 4 Treppen.
 Zu verm. ist großes frdl. möbl. Zimmer,
 mit o. ohne Piano, Turnerstr. 20, 1. Et.
 Zu vermieten gut möbl. St. für 1-2 D.
 oder Dame sof. od. 1. Juli Neumarkt 11, IV.
 1 l. St. zu verm. 1. Juli Sidonienstr. 47, D. p.
 1 fr. m. St. bil. v. m. Petersstr. 51, r. IV.
 Bill. möbl. St. f. 1 D. Wehstr. 60, D. S. p. r.
 Sofort gut möbl. Zimmer Blücherstr. 26, II. l.
 Freundl. m. Stube Bayerische Str. 138 III.
 1 m. Stübch. f. D. Gf. H. H. Adolphstr. 19b, IV.

Davidstr. 5

ist ein freundliches, neu hergerichtetes
 Familienlogis
 in 3. Etage, sofort beziehb., für 400 A
 zu vermieten.
 Näheres beim Hausmann daselbst.

1 sep. St. f. 1-2 Berl. Eisenstr. 82, IV. l.
 1 l. Stube zu verm. Südstr. 10, Souer. 123.
 Möbl. Stube mit Matr. Bett Lange Str. 2, III.
 Fr. Stube f. anst. Hrn. Nordstraße 55, I. l.
 1 fr. möbl. Zim., pr. Mon. 10 A Reichstr. 42, IV.
 1 frdl. separ. Stübchen f. 1 Herren Reiffstr. 1, l.
 Frendl. möbl. Zimmer Kreuzstr. 11, l.
 1 fr. Stüb. sep. f. 1 Hrn. Sternwartenstr. 6, II.
 Fr. Wohnung f. D. H. Windm. 13, III.
 Fr. möbl. Stube zu verm. Sidonienstr. 21, 3. Et.
 Zu verm. ein gut möbl. Stube Wehstr. 21, 3. Et.
 Frdl. Stube an 1 od. 2 Hrn. Brüderstr. 24, Et.
 G fr. möbl. St. zu verm. Peterstr. 4, 4 Tr. v.
 Zu verm. 1 möbl. Zimmer Schletterstr. 2, II. r.
 Frdl. möbl. Zimm. Vorstingstr. 5, III. b. Listmann.
 Möbl. Stube f. 1-2 Herren Nicolaistr. 20, IV.
 1 möbl. Stube, 1 oder 2 D. Höhe Str. 16 part.
 Ein großes Zimmer an 2 Herren als
 Schlafstelle zu verm. Wehstr. 63 pt. links.
 Fr. St. als Schlaf. Bauhofstr. 6, D. S. II. r.
 Fr. Stüb. als Schlaf. Reudn. Str. 10, D. II. r.
 Sep. Stübch. a. Schlaf. Inselstr. 15, Pt. p.
 Albrechtstr. 22, IV. r. H. Stübch. a. Schlaf. f. 1 D.
 1 Stube als Schlaf. Berl. Str. 116, III. l.
 2 freundliche Schlafstellen sind zu verm.
 Böttcherstraße Nr. 1, 2 Tr. H. Seifert.
 1 Schlafstelle f. Hrn. Windmühlens. 8, 2 Tr.
 Frdl. Schlaf. bil. Brandenburgerstr. 77, III.
 2 Schlafstellen in frdl. Stube Lange Str. 2, III.
 1 frdl. u. bil. Schlaf. f. D. Nordstr. 53, 4. Et.
 Schlafstelle zu verm. f. D. Alexanderstr. 5, p. l.
 Schlaf. frei f. anst. D. D. Colonnadenstr. 13, II.
 Bill. fr. Schlaf. H. H. Braustr. 4, 2 Tr. v. b.
 2 Schlafstellen, a. Betten, Nicolaistr. 11, l.
 Frdl. Schlaf. f. 1 D. Erdmannstr. 4, 5. r. III. l.
 Fr. Schlaf. II. Stübch. Colonnadenstr. 4, 3 Tr.
 Schlafstelle f. D. Südstraße 80, 2. Et. r.
 1 l. Schlaf. f. Möbch. Kochstr. 7, 4 Tr. rechts.
 Schlaf. f. Möbch. Sternwartenstr. 14, D. l. IV.

Familien-Pensionat

Naumburg a. S., Domplatz 20.
 Vom 1. August an finden noch einige
 junge Mädchen in meinem Pensionat
 freundl. Aufnahme. Gründliche Erlernung
 d. Hausw., aller weibl. Handarb., wissen-
 schaftl., musikal. u. gesellschaftl. Fortbild.
 Pensionatshonorar sehr mäßig. Beste Refe-
 renzen. Näheres durch Prospekte.
 verm. Pastorin Müller,
 gepr. Lehrerin.

Landaufenthalt.

Junge Mädchen oder größere Schül-
 lerinnen, die die Schulferien ihrer Erholung
 wegen auf dem Lande zubringen wollen,
 finden in einem Pfarrhaus bei Weimar
 fr. Aufnahme. Bei Lust, gute Kost, große
 Gärten, beste Ref. Per Monat 25 Thlr.
 Offerten unter No. 1676 Rudolf Mosse,
 Göttingen, erbeten.
 Feine Pension Elberstraße Nr. 1, 2. Et.
 Gute Penf. m. Wohn. Turnerstr. 20, 2. Eing. III.

Schützenhaus.

Grosses Extra-Concert

Heute Mittwoch, den 23. Juni,
 von der gesamten Capelle des Hauses unter Leitung des Capellmeisters
 Herrn G. Huber, sowie
 Auftreten des unbüßfertigen Luftgymnastiker und Rockturner
George Dezmonte.
 Anfang 8 Uhr. Entrée 1 Mark à Person.
 Dutzendbillets à 3 A sind zu haben bei den Herren: H. Dittlich, Halle'sche Str. 4 -
 C. Rammer, Grimmascher Steinweg No. 61 - Ernst Knoke, am Markt 8 - M. Stoll,
 Tauchaer Strasse No. 28 - O. Meißner & Co., Nicolaistraße 52 - Ritter & Jacob, Schiller-
 straße 1 u. 2 - Theod. Diemecke, Peterssteinweg No. 5 - G. Golsch, Gerberstraße 61 - Paul Über, Schulstraße No. 6.
 Abonnements: für Familien 10 A - Einzel-Abonnements 5 A - für Studierende 3 A
 im Comptoir des Schützenhauses.
 Echt Bayerisch Bier von F. Erlich in Erlangen (dunkel) à Glas 25 Pfg., Crostitzer
 Lagerbier à Glas 15 Pfg., Moselweine von Röhss & Kiesgen 75 und 60 Pfg. per Schoppen.

See- und Süßwasser-Aquarium.

Geöffnet von Morgens 8 Uhr bis Abends 11 Uhr.
 Entrée à Person 50 Pfg. Für Concertbesucher 30 Pfg.
 Die Verwaltung des Schützenhauses.

Bonorand.

Grosses Extra-Concert

Heute Abend
 der Capelle von F. Büchner.
 Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 30 Pfg.
 R. Reischel.

Theater-Terrasse.

Heute Mittwoch Großes Concert
 gegeben von der Capelle des Herrn Matthies.

Schillerschlösschen, Gohlis.

Freitag den 25. Juni 1880
Fünftes Familien-Abend-Concert
 von dem vollständigen Musikcorps des k. Regiments, unter
 Leitung des k. Regimentskapellmeisters Wllh. Berndt.

Insel Helgoland, Plagwitz.

Heute von Nachmittags 4 Uhr ab
Flügelkränzchen,
 wozu freundlichst einladet
 H. Ackermann.

Zoologischer Garten.

Heute Familientag.

Grosses Militair-Concert

Heute Abend
 von C. Walther
 mit der Capelle des 107. Regiments.
 Entrée 30 Pf. Kinder 10 Pf.
 Anfang 7 1/2 Uhr.
 Ernst Pinkert.
 NB. Dutzendbillets à 3 A sowie Programm sind an der Casse zu haben.
 NB. An den Abenden an welchen keine Militair-Concerte stattfinden
 stelle ich meinen Restaurationsgarten von 6 1/2 Uhr an Abends entrée frei zur gefälligen
 Benützung.
 D. O.

Pantheon.

Concert u. Ballmusik.

Gosenthal.

Thieck's Restaurant

Frei-Concert

Elsterthal Schloëssig.

Tivoli.

Concert-Etablissement

Garten-Restaurant Heller z. Bamberger Hof

Station Gashwitz. Göhren. Station Gashwitz.

Garten-Restaurant.

Kleine Funkenburg.

Gosenschenke Eutritzsch. Heute Allerlei.

Eldorado.

Zur Abhaltung von Hochzeiten, Dinners und Soupers und sonstigen Festlichkeiten empfiehlt Unterzeichnete seine eleganten und geräumigen Localitäten; ferner empfiehlt seinen großen Concert- und Ballsaal mit neuem Concertflügel von Blüthner gezeichneten Vereinen und Gesellschaften zur gefälligen Benutzung; große rauchfreie Refraktionslocalitäten, seine Weine und nur gute Biere. Mittags Table d'hôte und nach der Karte. Abends fest der Saison entsprechende Speisefarte. 6 Birkard, 2 Regelbuben. 3 neue Theater Neben zu sehr billigem Preise zur Verfügung.

Heute sowie jeden Mittwoch
Allerlei.
Hochachtungsvoll
H. Stamminger.

Mariengarten, Carlstrasse.
Heute Allerlei. Franz Schröter.

Knauthain, Gasthof am Park.

Einem geehrten Publicum empfehle meinen reizenden Garten, überdachte Regelbahn, Tanz-Salon und Concert-Flügel und bitte um gefällige Benutzung. Gleichzeitig mache ich auf den Sonntags gehenden Extrazug aufmerksam. Abfahrt Leipzig 2 Uhr Nachm., Wädzfurt 9 Uhr 33 Min. Abends; auch ist Sonntag den 27. mein Saal noch frei.

Rheingold
A Glas 18 Pfd.
Mittagstisch Abonnement.
Abends
Stamm: Fricassée von Guden.

Schwarzes Bret,

Goethestraße Nr. 4,

empfehle einen guten kräftigen Mittagstisch in 1/2 und 1/3 Portionen, Portionen nach der Karte zu jeder Tageszeit, sowie vor als nach der Theatervorstellung. Heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Pöleirindzunge. Vagerrisch und Vagerrisch ausgezeichnet.

Grün's Bier- u. Kaffee-Haus,
Heute Allerlei mit Zunge oder Cotelettes.

Restaurant Central-Halle.

Heute Mittwoch Allerlei. Fritz Römling.

Schneemann's Restaurant.

Allerlei empfehle zu heute Abend, zugleich bringe ich meinen Mittagstisch in empfehlende Erinnerung. 1/2, 1/3 Portion. C. W. Schneemann.

Zill's Tunnel.

Heute Allerlei. Export- u. Vagerrisch erquilt empf. L. Trostler.

Alte Burg.

Allerlei. Heute Abend. M. Ratzsch.

Trietschler's Restaurant, Schulstr. 7.

Heute „Allerlei“.

Gajeri's Restaurant in Lehmanns Garten

empfehle heute Abend Allerlei mit Cotelettes oder Zunge. Vereins-Vagerrisch und Böhmischer Gose ff.

Neues Schützenhaus

Zum deutschen Haus, Lindenau. Heute Abend Allerlei. A. Hirsch.

Gosen-Schlösschen Plagwitz

Heute Mittwoch Allerlei. J. F. Optiz.

Gosenschlösschen zu Eutritzsch.

Heute Allerlei. Gose vorzüglich. J. Jurisch.

Kaffegarten zu Connowitz

Heute Mittwoch Allerlei. Morgen Stockfisch mit Schoten. F. A. Kiesel.

Ehrlich's Restaurant, Nürnberger Straße 40.

empfehle guten kräftigen Mittagstisch, morgen zum Johannisfest, früh Speisefischen, reichhaltige Tageskarte, hochfeine wohlschmeckende Biere. 4. O.

Burgkeller.

Schweinsfüßchen mit Nudeln empfehle zu heute Abend. Aug. Löwe.

Heute Steinpilze. Hochfeines Böhmisches Facius im Hotel de Pologne.

Münchener Löwen-Bräu
K. Enke.
5. Central-Strasse 5.

Heute Abend: Stockfisch mit Schoten.

Eutritzsch — Helm.
Heute eine „ganz famose Gose“ und
Stockfisch mit Schoten etc.
Morgen Allerlei. Stierba.

Gasthaus Stünz.
Heute Allerlei mit Cotelettes. Gleichzeitige mache ich ein geehrtes Publicum auf meinen grossen schattigen Garten u. schönen Saal aufmerksam, sehr passend zur Abhaltung von Schulfesten u. Sommervergügen. F. W. Fritzsche.

Dorotheengarten. Heute Abend Stockfisch mit Schoten. Emil Richter.
Restaurant Tharandt, am Barfußberg. Empfiehlt heute Abend Cotelettes mit Steinpilzen.

Goldene Säge,
Garten-Restaurant.
Heute Stockfisch mit Schoten, vorzügliche Biere und Gose empfiehl.
A. Wagner.

Grosse Feuerkugel Cotelettes mit Steinpilzen.
Heute Abend
K. Bierre
empfehl.
F. Thilo.

G. Meiling,
Blüthner's Restaurant, 39. Neumarkt 39.
Heute Abend **Krebssuppe.** Export- und Lagerbier ans der Brauerei von Liebeck & Co. vorzüglich.

Nürnberger
A. Kuntzschmann — Burgstrasse 8, empfiehlt heute Abend saure Rindskaldauen mit Thüringer Kössen, hochfeines Schankbier der Nürnberger Aktienbrauerei à Glas 18 Pfd. NB. Morgen Abend Allerlei. Freitag: Stockfisch mit Schoten. Sonnabend: Schweinsknochen.

Saure Rindskaldauen heute Abend
früher G. Hoffmann — Thomaskirchhof 14.
Otto Türpe,
Heute
E. Eisenkolbe. Stein-Pilze.

Restaurant Wachsmuth, Steinpilze
22. Katharinenstrasse 22.
Restaurant und Café Neumann, Neumarkt No. 6.
empfehle heute Abend neue Kartoffeln mit Gering, 30 A. Nachmittags großartige Birkardpartie. Ruhige Local.

A. Feucker's Garten
31 Gr. Windmühlenstr. 31
empfehle heute
Großes Schlachtfest.
Heute zur Vorfeier des Johannisfestes
großes Schlachtfest.
Abends von 1/2 8 Uhr an
Frei-Concert.
Kochungsvoll E. Brauer.

Apollo-Saal.
NB. Morgen Bismarck.

Kunze's Garten,
Grimma'scher Steinweg 54, Johannisgasse 5.
empfehle für heute und morgen Schlachtfest. Vorzügliche Biere. C. F. Kunze.

Italienischer Garten.
Heute Mittwoch Schlachtfest, vorzähl. Bier. G. Hoffmann.

Restaurant Johannisthal
empfehle heute Schlachtfest sowie heute Abend zur Vorfeier des Johannisfestes (bei günstiger Bitterung) Freiconcert. Biere u. Böhm. Gose ff., von 6 Uhr an Speisefischen. Allen geehrten Spaziergängern empf. ich von morgen früh 1/2 4 Uhr an eine Tasse guten Kaffee mit Kuchen. Hochachtungsvoll W. Pickenhahn.

Restaurant Casino,
Lange Strasse No. 13 b,
empfehle für heute Schlachtfest. Gut Bawerisch. Böhmischer Gose. Gohliser Vagerrisch hochfein. Mittagstisch im Abonnement 50 A. B. Frühlich.

Gartenrestaurant Stohfest, Albertstraße 7.
Mittagstisch von 12 bis 2 Uhr, reichhaltige Abendkarte, vorzügliche Biere und Böhmischer Gose. Wagnerschmer Kufenthalt.

Gesellschaftshalle Lindenau.
Heute Mittwoch, den 23. Juni Abends
1. Tanzstunden-Kränzchen,
von jetzt an jeden Mittwoch u. Sonnabend
Tanzstunde.
Neuer Teilnehmer u. Gäste stets angenehm.
von Felchraim, Tanzlehrer.

Bei dem jetzt eingetretenen guten Wetter empfehle ich bei Partien nach dem
Inselsberg
den geehrten Herrschaften Leipzig und Umgebung meinen gut eingerichteten Sessels. Gutes Logis und gute Küche!

Louis Langlotz,
„Preussisches Gasthaus“.
(Jetzt blüht augenblicklich Edelweiss hier oben. D. O.)

G. Gruhle,
Turnerstraße Nr. 11.
Heute Abend **Allerlei**
mit Zunge oder Cotelette.
Bairisch u. Vereins-Vagerrisch ganz vorzüglich.

Carl Trobig saure Rindskaldauen
Paris Großlich fein.

Gohliser Börse.
Heute Schweinsfüßchen.
J. G. Schönn.

W. D. Kindner's Restaurant,
14 Kottbuserstr. 14.
Heute Menü: Griesknäuel.
Blumenkohl mit Pricandellen.
Gocht mit Butter und neue Kartoffeln.
Schweinsfüßchen. Wackelbeef.
Kompot. Salat.
Kirchen. Kaffee. Käse. Viqueur.
Abend-Stamm: Rinderbraten u. Nudeln.

Speise-Halle Katharinenstr. 20, empf.
ideal Mittagstisch. Port. 30 A.
Ein Dame f. in d. Nähe d. Katharinenstr.
Private-Mittagstisch 60 A. Ab. u.
P.M. und Universitätsstr. d. O. Klemm nicht!

500 Mark Belohnung.
Am 16. Juni ist dem Kassirer einer
diesigen Bank ein Banco von 5000 A.
entwendet. Nachdem diese Differenz
bis jetzt völlig unangeführt geblieben,
ist nur anzunehmen, daß dieser Betrag
entweder an jemand zu viel gezahlt
oder entwendet worden ist.
Obige Belohnung demjenigen, welcher
diese Summe — wenn auch anonym —
zurückliefert oder zu deren Wieder-
erlangung verhilft.
Stwaige Mittheilungen bittet man
unter X. F. K. in der Expedition
dieses Blattes niederzulassen.

Verloren Montag Abend in d. Schützenstr.
ein Paket mit weissem Stoff. Um Abgabe
wird gebeten Katharinenstr. 28, H. Erpe.

Ein braunes Ledertaschen, enth. ein
Portemonnaie mit Geld, ein buntes Lein-
wand und drei andere Kleinigkeiten ist am
21. d. Nachm. auf dem neuen Friedhofe ab-
handen gekommen. Gegen Dank u. gute
Bel. abgegeben Vestingstr. 1 part. recht.

Verl. w. am Sonnab. i. Neuen Theater ein
graues Portemonnaie. Es wird geb. das.
gegen Belohnung Brühl 6, 1. abgegeben.
Verl. Portem. m. J. Plauen'scher Str. A. H. F.

Verloren goldne Taschenuhr m. Kette, v. Heizer
Thor bis d. d. Bahnd. (Hohe Str.) Abzug.
gegen Belohnung auf dem Polizeiamt.

Verloren Sonntag früh eine Granat-
broche von d. Carolinenstr. durch d. innere
Stadt, das Rosenhal nach Gohlis u. Gohlisch
bis zur Wölschthaler Gärtnerei. Gegen
Belohnung abgegeben Carolinenstr. 8 pt.

Ein Trauring
geh. E. G. 28. März 78 im Mühlgarten
Schimmel's Gut verloren. Gegen gute Be-
lohnung abzug. Fil. d. Hl. Königsplatz 17.

Verloren Donnerstag auf dem Wege
von der Kottbusergasse bis zum Neuen Theater,
oder von da nach der Turnerstraße, ein
goldenes Medaillon in Buchform mit 2
Photographien. Gegen gute Belohnung
abgegeben Turnerstraße 10 b, part. recht.

Am Sonnabend den 19. d. ist in einer
Droschke, welche vom Carolinetheater ins
Wiener Café fuhr, ein Opernglas liegen
geblieben. Abzug. gegen Belohnung beim
Gastellan des Neuen Theaters.

Ein gold. Hemmer von der Univer-
sitätsstraße d. die Magazingasse nach dem
Neumarkt verloren. Geg. Dank u. Belohn.
abgegeben Universitätsstraße 14, 1/2, Tr.

Verloren ein Stiefel von Fickbein mit
silbernem Knopf in der Nähe d. Museums
Dienstags Vormittag. Abzugeben geg. Be-
lohnung Emilienstraße 9, 2. Stg.

Verloren wurde in Gohlis ein schwarzes
Tuch mit weißen Franzen. Gegen Belohnung
abzug. Pfaffenwieser Str. 1, 1. Lt.

No 2
Vor 14 T...
mit Eisen...
verloren wor...
Windmühl...
Flethandl...
Leipzig. G. S.
Ein Uhr...
wurde gef...
nehmen bei...
Grimm
Verloren a...
Band. Gegen...
Erstlohn...
Belohnung zur...
Ein jahm...
i. Sperling...
Event. Nach...
nung jugend...
Ein jahm...
Belohnung a...
Vor
Brühl 1...
Becken N...
d. A. alle G...
solche and...
Die im 1...
eber erneu...
Verfall...
am 1. Juli...
Lombard-...
Der Herr...
ein Paar...
holte und...
wird erjud...
berwähl...
benachteil...
H. M.
Der Aus...
erliche Si...
finden, wo...
wird. Geb...
Ich neh...
in franten...
gebrochen
Wird i...
schlossene...
Wasser-...
derung n...
führt, das...
Berwähl...
Leipzig n...
endlich e...
Dant of...
ausgedr...
senber d...
zu erhal...
sied zu...
Breite la...
Börse
Preis...
Wu m...
in meine...
Ich bi...
Ab. l. G...
Bar i...
gegründ...
P. My...
und P. P...
Gerrn...
17. d. W...
Was...
die Pa...
Schil...
reiß. I...
Ab. S...
Dr. Wel...
Man...
i. G. l...
a 25 A...
Wo...
guten...
Bei...
Wo...
und 3...
Bon 1...
Jahr...
Ber...
G...
Aber...
meide...
? G...
Zic...
am...
Va...
In...
un...
Un...
Un...

Vor 14 Tagen ist ein Oberholzkopf mit Eisenbeschlag und eingetrag. Namen verloren worden.

Ein Uhrglas mit goldenem Weis wurde gestern gefunden. In Empfang zu nehmen bei Herrn. W. Müller.

Verloren am Montag 8 Schlüssel a. ein Band. Gegen Belohn. abzug. Burgstr. 28, l.

Entflohen ist eine Kutsche, ges. Belohnung zurückzugeben. Bauhofstr. 6, D. P.

Ein jähmer grauer Hühnerhund (einem j. Sperling sehr ähnl.) vor. Woche entfl. Event. Nachricht erbeten und gute Belohnung zugesichert. Turnerstr. 19, 2. Et. r.

Ein jähmer Stiegling entflohen. Gegen Belohnung abzug. Windmstr. 26, Gartenstr.

Vorfuß-Geschäft. Brühl Nr. 78, 2 Treppen vorn. Wegen Aufgabe dess. müssen am 1. Juli d. J. alle Gegenstände zurückgekauft sein.

Die im Monat März d. J. verlehren oder erneuerten Pländer, die weder zur Verkaufzeit noch bis jetzt eingekauft, kommen am 1. Juli d. J. zum Verkauf.

Lombard-Geschäft, Gerberstraße Nr. 67. Der Herr, welcher Sonntag Vormittag ein Paar Damenstiefel in d. Wohnung abholte und ein paar falsche bekommen hat.

H. Meysel, Reichstr. 3. Herr August Jahme Leipzig, Vogels betriff. erliche Sie bis d. 24. d. Mitt. gest. einzufinden.

Ich nehme hiermit die Notizen, welche ich in trankem Zustand gegen Frau Gänisch geschrieben habe, wieder zurück. Frau König.

Wird denn die vor 26 Jahren beschlossene und bis heute unvollendete Wasser-Regulierung in der Leipziger Niederung noch immer nicht zu Ende geführt?

Wird denn die vor 26 Jahren beschlossene und bis heute unvollendete Wasser-Regulierung in der Leipziger Niederung noch immer nicht zu Ende geführt?

Wird denn die vor 26 Jahren beschlossene und bis heute unvollendete Wasser-Regulierung in der Leipziger Niederung noch immer nicht zu Ende geführt?

Wird denn die vor 26 Jahren beschlossene und bis heute unvollendete Wasser-Regulierung in der Leipziger Niederung noch immer nicht zu Ende geführt?

Wird denn die vor 26 Jahren beschlossene und bis heute unvollendete Wasser-Regulierung in der Leipziger Niederung noch immer nicht zu Ende geführt?

Wird denn die vor 26 Jahren beschlossene und bis heute unvollendete Wasser-Regulierung in der Leipziger Niederung noch immer nicht zu Ende geführt?

Wird denn die vor 26 Jahren beschlossene und bis heute unvollendete Wasser-Regulierung in der Leipziger Niederung noch immer nicht zu Ende geführt?

Wird denn die vor 26 Jahren beschlossene und bis heute unvollendete Wasser-Regulierung in der Leipziger Niederung noch immer nicht zu Ende geführt?

Wird denn die vor 26 Jahren beschlossene und bis heute unvollendete Wasser-Regulierung in der Leipziger Niederung noch immer nicht zu Ende geführt?

Wird denn die vor 26 Jahren beschlossene und bis heute unvollendete Wasser-Regulierung in der Leipziger Niederung noch immer nicht zu Ende geführt?

Wird denn die vor 26 Jahren beschlossene und bis heute unvollendete Wasser-Regulierung in der Leipziger Niederung noch immer nicht zu Ende geführt?

Wird denn die vor 26 Jahren beschlossene und bis heute unvollendete Wasser-Regulierung in der Leipziger Niederung noch immer nicht zu Ende geführt?

Wird denn die vor 26 Jahren beschlossene und bis heute unvollendete Wasser-Regulierung in der Leipziger Niederung noch immer nicht zu Ende geführt?

Wird denn die vor 26 Jahren beschlossene und bis heute unvollendete Wasser-Regulierung in der Leipziger Niederung noch immer nicht zu Ende geführt?

Wird denn die vor 26 Jahren beschlossene und bis heute unvollendete Wasser-Regulierung in der Leipziger Niederung noch immer nicht zu Ende geführt?

Wird denn die vor 26 Jahren beschlossene und bis heute unvollendete Wasser-Regulierung in der Leipziger Niederung noch immer nicht zu Ende geführt?

Wird denn die vor 26 Jahren beschlossene und bis heute unvollendete Wasser-Regulierung in der Leipziger Niederung noch immer nicht zu Ende geführt?

Wird denn die vor 26 Jahren beschlossene und bis heute unvollendete Wasser-Regulierung in der Leipziger Niederung noch immer nicht zu Ende geführt?

Wird denn die vor 26 Jahren beschlossene und bis heute unvollendete Wasser-Regulierung in der Leipziger Niederung noch immer nicht zu Ende geführt?

Wird denn die vor 26 Jahren beschlossene und bis heute unvollendete Wasser-Regulierung in der Leipziger Niederung noch immer nicht zu Ende geführt?

I. Quittung. Für die Nothleidenden in der sächs. Oberlausitz

find bis jetzt eingegangen: Bei Herrn Prof. Dr. Wenzel: R. verm. 5 10 A. Gebrüder Sala 30 A. D. 50 A. Witwe Hoffmann 1 A 50 A. Max Schmidt 50 A. E. verm. 4 A.

Bei Herrn Director Dr. Fischer: R. 20 A. Prof. 3 6 A. L. Gumpel 30 A. R. 3 A. Alex. Werthaus 20 A. B. 5 A. Lehrer R. 3 A. Lehrer Fr. 3 A.

Bei Herrn Dr. Pflü: Fräulein Hartmann 10 A. Frau Kunath 5 A. Fr. R. für meine sächs. Brüder und Schwäger 2 A. Lehrer Schob 5 A. Summa 23 A.

Bei der Expedition des Leipziger Tageblattes: Dr. Bachmann 100 A. Consul B. Einborn 50 A. G. F. J. 50 A. G. F. J. 50 A. G. F. J. 50 A. G. F. J. 50 A.

Bei der Expedition des Leipziger Tageblattes ferner und von denselben bereits an die Königl. Kreisbauverwaltung zu Baugen eingekauft: 2562 A 50 A.

Summa vorsehender Quittung: 4513 A 7 S. Für die reichen Gaben, die wir vorsehend verzeichnen konnten, sagen wir im Namen der Unglücklichen, für welche sie bestimmt sind, unsern innigsten Dank.

Das Comité zur Unterstützung der nothleidenden Oberlausitzer. Sammelstellen:

- Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt. Gebr. Augustin, Reiger Straße 15. Gustav Bachmann, An der Straße 6. Boeker & Co. Diets & Richter, Theatergasse 1. Friedrich Erlar, Brühl 18.

Concert zur Linderung des Nothstandes in der Oberlausitz

Gesang-Verein Phönix (Männer- und Gemischter Chor). unter Mitwirkung der Schützenhaus-Capelle unter Direction des Herrn G. Huber.

Kaufmännischer Verein. Garten-Concert.

Mittwoch den 23. Juni a. c., Abends 8 Uhr, ausgeführt vom Musikchor des Königl. Sächsischen Infanterie-Regiments Nr. 104.

Leipziger Turnverein. Sommerturnfest im Neuen Schützenhaus.

„Psalterion“. Sonntag, den 27. Juni. Heute Abend 7 Uhr Übung. D. V.

L. L.-V. Sonntag Nachm. nach Gubertshaus. Abfahrt nach Dahlen früh 5 Uhr 5 Minuten.

L. L.-G.-V. Sonnabend den 26. c., Nachmittags 3.30 Uhr. Kaiserlicher Bahnhof Ausflug nach Zwenkau mit Familie.

Verein der Arbeitgeber Leipzigs zur Wahrung der Interessen des Schneidergewerbes.

Heute Abend 8 Uhr Versammlung im Stadtgarten. Der Vorstand F. A. Starke.

Kranken-Unterstützungsbund der Schneider.

Sonntag den 4. Juli. Gegen schweißige Füße. Fussstreupulver.

so vorzügliche Erfolge aufzuweisen gehabt, daß es allen denen, die von diesem Uebel befallen sind, als ein in der That bewährtes Vindictivmittel empfohlen werden kann.

Der Verfasser der nachstehend verzeichneten Schriften sieht sich veranlaßt in Folge eines im gestrigen Tageblatt (4. Beilage vom 22. Juni) enthaltenen Berichtes über die ohne sein Wissen stattgefundene Verbreitung eines Flugblattes „Inter-nationalen Vereins zur Bekämpfung der wissenschaftlichen Thierfotografie“ auf seine folgenden, soeben erschienenen Schriften aufmerksam zu machen.

Im Commissionsverlage von E. Giesemann in Leipzig erschien soeben und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen: Ueber den wissenschaftlichen Mißbrauch der Dissection mit historischen Documenten über die Dissection von Menschen von Friedrich Höllner.

Das deutsche Volk und seine Professoren. Eine Sammlung von Citaten ohne Commentar zur Belehrung und Aufklärung des deutschen Volkes zusammengestellt von Friedrich Höllner 8 Bogen 8°. Preis 2 A.

Sur Auffklärung des deutschen Volkes über Inhalt und Aufgabe der wissenschaftlichen Abhandlungen v. Friedrich Höllner. Mit notariellen und wissenschaftlichen Attesten zur Rechtfertigung der öffentlich verletzten Ehre der Herren Glade und Hansen.

Was „12 Meter 6 Mark!“ bei F. Pincus, Salzschäden. Gingefandt.

Wären u. Uhrenreparatur vortheilhaft bei Albert Wagner, Uhrmacher, Grimmstraße 22, l. (Schraggüber Café Felsche).

Wo kauft man schon von 25 A an Herren-, Damen- u. Kinder-Strohhüte.

Wo kauft man schon von 25 A an Herren-, Damen- u. Kinder-Strohhüte.

Wo kauft man schon von 25 A an Herren-, Damen- u. Kinder-Strohhüte.

Wo kauft man schon von 25 A an Herren-, Damen- u. Kinder-Strohhüte.

Wo kauft man schon von 25 A an Herren-, Damen- u. Kinder-Strohhüte.

Wo kauft man schon von 25 A an Herren-, Damen- u. Kinder-Strohhüte.

Wo kauft man schon von 25 A an Herren-, Damen- u. Kinder-Strohhüte.

Wo kauft man schon von 25 A an Herren-, Damen- u. Kinder-Strohhüte.

Wo kauft man schon von 25 A an Herren-, Damen- u. Kinder-Strohhüte.

Wo kauft man schon von 25 A an Herren-, Damen- u. Kinder-Strohhüte.

Wo kauft man schon von 25 A an Herren-, Damen- u. Kinder-Strohhüte.

Wo kauft man schon von 25 A an Herren-, Damen- u. Kinder-Strohhüte.

Wo kauft man schon von 25 A an Herren-, Damen- u. Kinder-Strohhüte.

Wo kauft man schon von 25 A an Herren-, Damen- u. Kinder-Strohhüte.

Wo kauft man schon von 25 A an Herren-, Damen- u. Kinder-Strohhüte.

Wo kauft man schon von 25 A an Herren-, Damen- u. Kinder-Strohhüte.

Wo kauft man schon von 25 A an Herren-, Damen- u. Kinder-Strohhüte.

Männergesangverein. Heute 8 Uhr im bew. Waldlokale.

Ostian heute Ab. 1/8 Uebg. Klosters. 6. 2. St. Darau Generalversammlung. D. Voud.

ymposion. Berathung über Statuten-Aenderung.

Heute Abend 1/9 Uhr im Dorotheengarten. Besprechung des Referats. Gabe willkommen.

Familien-Nachrichten.

Louis Herzberg Anna Herzberg geb. Frank Vermählte.

Martha Taubner geb. Schauer Vermählte.

Betty Adam geb. Schmidt.

Die glückliche Geburt eines kräftigen Knaben zeigen ergebenst an.

Heute wurde ein gesunder Junge geboren.

Heute früh 4 1/2 Uhr wurden durch die Geburt eines kräftigen Jungen hoch erfreut.

Die Geburt eines Knaben zeigen hoch erfreut an.

Die Geburt eines kräftigen Jungen zeigen an.

Schnell und unerwartet starb heute Morgen unser guter Vater, Schwieger- und Großvater.

Heinrich Ludwig Walsmann, was hierdurch allen Freunden und Bekannten tiefbetruht anzeigen mit der Bitte um stille Beileid.

Bestern Abend 9 Uhr erste ein sanfter Tod unsern geliebten Vater.

Die Beerdigung findet Freitag, den 26. d. M., früh 7 Uhr, von der Leichenhalle des sächsischen Krankenhauses aus statt.

Bestern Abend 9 Uhr erste ein sanfter Tod unsern geliebten Vater.

Die Beerdigung findet Freitag, den 26. d. M., früh 7 Uhr, von der Leichenhalle des sächsischen Krankenhauses aus statt.

Am 21. Juni verschied nach langen schweren Leiden unser hochgeehrter Principal Herr Wilhelm Thömsgen.

Wir verlieren in ihm einen Principal, welcher von und durch seinen biedern Charakter sehr geschätzt und geehrt wurde, und werden ihm sehr ein ehrendes Andenken bewahren.

Das Geschäftspersonal der Buchbinderei von W. Thömsgen.

Wir verlieren in ihm einen Principal, welcher von und durch seinen biedern Charakter sehr geschätzt und geehrt wurde, und werden ihm sehr ein ehrendes Andenken bewahren.

Das Geschäftspersonal der Buchbinderei von W. Thömsgen.

Wir verlieren in ihm einen Principal, welcher von und durch seinen biedern Charakter sehr geschätzt und geehrt wurde, und werden ihm sehr ein ehrendes Andenken bewahren.

Das Geschäftspersonal der Buchbinderei von W. Thömsgen.

Herr Pastor Gass-Canis über die Thätigkeit der auf der letzten Diöcesanversammlung gewählten und verordneten Singchorcommission...

Ein sündliches Unglück wird aus Marienberg berichtet. Am Freitag brannte daselbst das Nebengebäude der sogenannten „Reinenmühle“ ab...

Frankenberg, 21. Juni. Am gestrigen Sonntage hielten die Gewerbevereine von Frankenberg, Mittweida und Dainichen hier eine Wanderversammlung ab...

Schnee i. V., 21. Juni. Das Comité zur Errichtung eines Denkmals für den verewigten Julius Wofen, eventuell einer Rosenpflanzung...

Hätte ihn nicht die schwere Krankheit so früh in den Händen geschlagen, er hätte seine liebe, grüne Heimath gewiß gern wieder besucht...

Inmitten der katholischen Kirchengemeinde Seitendorf wohnen etwa 300 Evangelische, welche schon lange den Wunsch hegen, ein eigenes Kirchenwesen zu besitzen...

Dresden, 22. Juni. Im hiesigen Residenztheater erwartet man interessante Gasse. Die Mitglieder des Königl. Gärtnerplatz-Theaters...

Dresden, 22. Juni. Gestern früh hat sich in einer hiesigen Apotheke ein Verhör mittelst Morphemus verigittet.

Gotha, 21. Juni. Der heutige Geburtstag des regierenden Herzogs hat der Beamtenwelt mannichfache Veränderungen gebracht...

Handelsgerichtssachen im Königreich Sachsen. Eingetragen die Firmen: Carl Appell in Dresden, Joh. Herr & A. Kappel das.

Literatur.

Vor uns liegt die neueste Doppelleistungs (Heft 55 und 56) des Werkes: „Die landwirthschaftliche Conversations-Vergilung“...

Von H. B. Düssel ist in Commission bei Theile in Leipzig ein Schriftchen erschienen: Die Buchhaltung bei der technischen Leitung industrieller Etablissements.

Nr. 12 des in Dresden erscheinenden „Schiff“, Zeitung für die gesammten Interessen der Binnen-Schiffahrt, enthält: Kenntnisse - Eintheilung der Canalwege...

Briefkasten. K. H. In Steuer-Angelegenheiten können wir immer und immer wieder nur den einen Rath geben: gehet hin und reclamirt.

Telegraphische Depeschen.

Berlin, 22. Juni. Das Abgeordnetenhaus nahm nach längerer Debatte Artikel V der Kirchenvorlage mit dem Besage Stengel's an...

Paris, 21. Juni. Der Senat beschloß mit 140 gegen 119 Stimmen die Dringlichkeit für die Verathung des Antrages auf Aushebung des Instituts der Hülfsprediger...

fast der gesammten Presse giebt sich dahin kund, daß sich Gambetta gegen eine Uebernahme des Ministerpräsidiums nicht lange mehr ablehnend verhalten könne.

Brüssel, 22. Juni. Der „Moniteur belge“ publicirt einen königlichen Erlaß, in welchem das Entlassungsgesuch des Kriegsministers Biagre angenommen und der Unterrichtsminister von Humbert interimistisch mit der Leitung des Kriegsministeriums beauftragt wird.

London, 21. Juni. Unterhaus. Auf eine Anfrage Wolff's erklärte Unterstaatssecretair Dilke, die Berliner Conferenz werde nur die griechische Grenzfrage behandeln.

Rom, 21. Juni. Die Municipalwahlen sind in vollster Ordnung verlaufen. Der Papst hat den Generalvicar beauftragt, die Priester zu beglückwünschen, welche sich an diesen Wahlen betheiligt haben.

Athen, 22. Juni. Man hat hier die Meinung, daß die Conferenz in Berlin die griechische Grenze zu traciren wird, daß sie billigen Erwartungen entspricht, da die Mächte den von den französischen Bevollmächtigten vorgelegten modificirten Waddington'schen Vorschlag im Ganzen billigen.

Madrid, 21. Juni. Dem Vernehmen nach hat der Ministerpräsident Canovas von dem Vertreter Maroffes einige Zusicherungen erhalten; Letzterer hätte die Aufrechterhaltung des status quo in der Frage wegen der Handelsagenten acceptirt.

Konstantinopel, 22. Juni. In hiesigen gubernementalen Kreisen macht man bezüglich der griechischen Grenzregulirung noch immer geltend, daß es weniger darauf anläge, türkischerseits im Innern des Landes Zugeständnisse zu machen, als vielmehr den Weg zum Meere durch den Golf von Arta und den von Solo für die Türkei zu behalten.

Wetterbericht des Meteorologischen Institutes zu Leipzig nach Angabe der Seewarte und eigenen Depeschen vom 22. Juni, 6 resp. 6 Uhr Morgens.

Table with columns: Ort, Barom., Wind, Wetter, Temperatur. Lists weather conditions for various cities like Aberdeen, Kopenhagen, Stockholm, etc.

Uebersicht der Witterung. Bei andauernd gleichmäßig vertheiltem Luftdruck und schwachen Winden liegen zwei grosse Gebiete mit Witterungsgegenätzen neben einander.

Andorungen in der Witterung seit dem Morgen bis 2 Uhr Nachmittags. Im Osten ist das Wetter andauernd heiter, in Sachsen auch in Zittau, in Westdeutschland dagegen trübe und theilweise regnerisch.

Witterungs-Aussicht auf Mittwoch, 23. Juni.

Wolkiges bis trübes Wetter, zunächst mit weiteren Niederschlägen, Temperatur im Westen dieselbe, im Osten kühler.

Vertical text on the right edge of the page, partially cut off, containing various words and fragments.

Volkswirthschaftliches.

Vom Tage.

Es herrscht jetzt das Interregnum der Ultimoliquidation an der Börse. Geld ist knapper, was die speculative Thätigkeit einschränkt. Im Allgemeinen fürchtet man jedoch nach der „N. Z.“ keine Schwierigkeiten. Der Umfang der Hausseingangs wird nicht sehr ausgedehnt geschätzt. Abgeber zeigten sich zurückhaltend, Realisationen traten wenig an den Markt. Es ist dies nur zu sehr natürlich. Der Marktstand der die Hausse manipulirenden Hochfinanz wirkt erstarrend und benimmt den Gegnern ein Rath. — Franzosen gebären gegenwärtig zu den Verhängen der Hausse speculation wegen Exportoffnungen und Hauptprojecte.

Die Periode der höchsten Blüthe soll in den Zeitraum von 1460 bis 1660 fallen. Die Ausbeute wurde während desselben in die seitigen Lauernegebänge 4000 A Gold, im jenseitigen wo Bergbau von den Räumern auf salsburgischem Gebiete betrieben wurde, 14,000 A Die Silberausbeute wird auf das Doppelte veranschlagt, und hätte somit die Goldproduction nach dem heutigen Werthe der Edelmetalle über 8.8 Mill., die Silberproduction 0.9 Mill., im Ganzen also über 7.7 Mill. Gulden betragen.

Vermischtes.

Die Einrichtuna des Holzflößens ist im Königreich Sachsen vollständig im Schwunde begriffen. Zur Zeit bestehen eigentliche Flößen schon überhaupt nicht mehr und sind nur die Holzboje in Dresden (Betschirflöße) und Wiesenburg (Joidau) noch zu räumen und zu anderen Zwecken zu verwenden. Der Holzboje bei Freiberg ist aufgehoben. Der Holzboje der Betschirflöße wird noch in diesem Jahre geräumt und der zu Wiesenburg, sobald die dortigen Holzboje veräußert sind. Der Vertrag mit Joidau, der wegen Aufhebung der dortigen Holzboje notwendig geworden, dürfte in der nächsten Zeit zum Abschlusse gelangen. Das Holzflößen hatte wegen der gänzlich veränderten Verkehrsverhältnisse schon seit Jahren der Staatskasse keinen Gewinn mehr gebracht.

Die Periode der höchsten Blüthe soll in den Zeitraum von 1460 bis 1660 fallen. Die Ausbeute wurde während desselben in die seitigen Lauernegebänge 4000 A Gold, im jenseitigen wo Bergbau von den Räumern auf salsburgischem Gebiete betrieben wurde, 14,000 A Die Silberausbeute wird auf das Doppelte veranschlagt, und hätte somit die Goldproduction nach dem heutigen Werthe der Edelmetalle über 8.8 Mill., die Silberproduction 0.9 Mill., im Ganzen also über 7.7 Mill. Gulden betragen.

Die Periode der höchsten Blüthe soll in den Zeitraum von 1460 bis 1660 fallen. Die Ausbeute wurde während desselben in die seitigen Lauernegebänge 4000 A Gold, im jenseitigen wo Bergbau von den Räumern auf salsburgischem Gebiete betrieben wurde, 14,000 A Die Silberausbeute wird auf das Doppelte veranschlagt, und hätte somit die Goldproduction nach dem heutigen Werthe der Edelmetalle über 8.8 Mill., die Silberproduction 0.9 Mill., im Ganzen also über 7.7 Mill. Gulden betragen.

Die alten Goldgruben in den hohen Tauern.

W. In den Wiener Montankreisen, wie in den österreichischen überhaupt, hat jüngst eine Broschüre Aufsehen erregt, welche der österreichische Bergbau-Verein unter dem Titel: „Der Goldbergbau in den hohen Tauern“ in Wien, im Verlage von Alfred Hölder, erschienen ließ. Da jene Schrift deutsche Fingerringe enthält, dieses keineswegs unmöglich ist, den in jener Alpengegend seit Jahrhunderten in Betrieb gehaltenen Goldbergbau auf Grund der modernen Montanwissenschaft neuerdings zu erschließen, so ist es bezeichnend, daß die Fachkreise in Oesterreich sich mit jener Frage lebhaft beschäftigen.

6.247.000 fl., also das Doppelte der circulirenden Pfandbriefe. Der Pfandbrief-Einkaufsfonds beträgt 600.000 fl. oder ca. 18 Proc. des im Umlauf befindlichen Pfandbriefcapitals.

Die durch den Pfandbrief-Einkaufsfonds im Jahr 1880, 1881 und 1882 gezeichneten Pfandbriefe im Betrage von 8.092.300 fl. sind daher sicher gestellt durch die erworbenen Hypotheken der Pfandbriefe im Betrage von 7.040.000 fl.

Barletta, deren Boote, wie bekannt, zum großen Theil in Deutschland placirt sind, liegt eine Auskunst vor, welche die Antwort auf eine an den Kaiserlich deutschen Botschafter in Rom, Herrn von Reudell, gerichtete Anfrage eines deutschen Interessenten bildet.

Herr von Reudell hat seinerseits die betreffenden Ermittelungen durch den deutschen Generalconsul in Neapel, Herrn Beer, anstellen lassen, und die Auskunft des Generalconsuls lautet: „Euer Excellenz bedirte ich mich, das Resultat meiner Erkundigungen wegen des Anlehens der Stadt Barletta ergeben mitzutheilen: 1. Auf die Frage, wie sich die Verhältnisse der Stadt selbst als Haberin gehalten?

2. Die internationale Mollerausstellung in Cincinnati, zu der auch Deutschland, Belgien, Frankreich und England officiële Vertreter geschickt haben, ist am 31. Mai eröffnet worden.

Post- und Telegraphenwesen.

Rom 1. Juli d. J. ab werden Pakete ohne Wertangabe im Gewicht bis 5 Kilogramm nach der Schweiz nur frankirt befördert.

Submissionen.

- am 1. Juli d. J.: Magdeburg, Igl. Eisenbahn-Direktion, Schwelen; Berlin, Stadtbahn, eiserne Ueberbau; Danholzen, Bürgermeisterei, Spritze;

- am 2. Juli d. J.: Ofchak, Igl. Bezirks-Ingen. Bureau II, Seebudeabbau;

- am 15. Juli d. J.: Würzen, Stadtbauamt, Schulhausbau.

Eisenbahn-Einnahmen.

Schleswig-Holsteinische Eisenbahnen. Mai: a) Holsteinische Bahnen: 539.959 A (- 790 A); Total + 189.294 A; b) Schleswigische Bahnen: 263.066 A (- 15.429 A); Total + 44.387 A;

bahnen. Mai 2.292.954 A (- 72.848 A), Total - 4096 A. - Königlich Württembergische Staats-Eisenbahnen. Mai 2.410.813 A (- 288.271 A), Total - 731.266 A

Leipziger Börse am 22. Juni.

Die heutige Börsenversammlung zeigte im Allgemeinen einen sehr ruhigen Charakter. Man fühlte sich zu größeren Thaten nicht aufgeleitet, weil die Berichte, welche sowohl die Berliner Börse wie die übrigen bedeutenderen Geldmärkte geschickt hatten, den Wünschen nicht entsprachen.

Ruf dem Eisenbahnactienmarkt ging es heute im Vergleich zu dem Vortage während der Vormittagsstunde sehr still zu und zeigte die Tendenz eher zur Mattigkeit. Als fest können wir nur Breisau-Schweidnitzer und Mainzer, ferner Halle-Sorauer, Galtzer, Prag-Turnauer (+ 1) und Anhalter bezeichnen.

Die Internationale Mollerausstellung in Cincinnati, zu der auch Deutschland, Belgien, Frankreich und England officiële Vertreter geschickt haben, ist am 31. Mai eröffnet worden.

Börsen- und Handelsberichte.

D. Frankfurt a. M., 21. Juni. Die Hausbewegung bleibt in Permanenz und ist es bald das eine, bald das andere Effect, welches von der Speculation favorisirt wird.

Berlin, 21. Juni. Anlebensloose. Weininger 4 Thaler-Loose 28.80 G. Oldenburg 40 Thaler-Loose 152.90 bez. Schwedische 10 Thaler Loose - - - Türksche 400 Franc-Loose 90 bez.

London, 21. Juni. Der Silbermarkt bleibt fest zu 59 3/4 pro Unze für Barren und zu 51 1/2, 5 1/2 A für mexicanische Dollars.

London, 21. Juni. Consols 98 1/2, Preuss. 4 Proc. Consols 99 1/2, 4 Proc. bairische Anleihe 99, Italienische 5 Proc. Rente 87 1/2, Bombarden 7 1/2, 5 Proc. Russen von 1871 92 1/2, 5 Proc. Russen von 1872 91 1/2, 5 Proc. Russen von 1873 91 1/2, 5 Proc. Türken 11 1/2, 1873er Russen 91 1/2, ungar. Goldrente 65 1/2, Silberrente 76 1/2, Spanier 18 1/2, - Playdiscont 2 Prozent.

Paris, 21. Juni. Träge. Credit mobilier 667,00, Spanien exte. 18 1/2, de inter. 17 1/2, Banque ottomane 661,00 Societe generale 667,00 Credit foncier 1290,00, Compt. 309,00, Banque de Paris 1160,00, Banque d'Escompte 687,00, Banque hypothecaire 615,00, III. Orientanleihe 62,00, Türkenloose 38,50, Lombard Wechsel 25,30.

Nürnberg, 21. Juni. Träge. Credit mobilier 667,00, Spanien exte. 18 1/2, de inter. 17 1/2, Banque ottomane 661,00 Societe generale 667,00 Credit foncier 1290,00, Compt. 309,00, Banque de Paris 1160,00, Banque d'Escompte 687,00, Banque hypothecaire 615,00, III. Orientanleihe 62,00, Türkenloose 38,50, Lombard Wechsel 25,30.

Wien, 21. Juni. Träge. Credit mobilier 667,00, Spanien exte. 18 1/2, de inter. 17 1/2, Banque ottomane 661,00 Societe generale 667,00 Credit foncier 1290,00, Compt. 309,00, Banque de Paris 1160,00, Banque d'Escompte 687,00, Banque hypothecaire 615,00, III. Orientanleihe 62,00, Türkenloose 38,50, Lombard Wechsel 25,30.

Wien, 21. Juni. Träge. Credit mobilier 667,00, Spanien exte. 18 1/2, de inter. 17 1/2, Banque ottomane 661,00 Societe generale 667,00 Credit foncier 1290,00, Compt. 309,00, Banque de Paris 1160,00, Banque d'Escompte 687,00, Banque hypothecaire 615,00, III. Orientanleihe 62,00, Türkenloose 38,50, Lombard Wechsel 25,30.

Wien, 21. Juni. Träge. Credit mobilier 667,00, Spanien exte. 18 1/2, de inter. 17 1/2, Banque ottomane 661,00 Societe generale 667,00 Credit foncier 1290,00, Compt. 309,00, Banque de Paris 1160,00, Banque d'Escompte 687,00, Banque hypothecaire 615,00, III. Orientanleihe 62,00, Türkenloose 38,50, Lombard Wechsel 25,30.

Wien, 21. Juni. Träge. Credit mobilier 667,00, Spanien exte. 18 1/2, de inter. 17 1/2, Banque ottomane 661,00 Societe generale 667,00 Credit foncier 1290,00, Compt. 309,00, Banque de Paris 1160,00, Banque d'Escompte 687,00, Banque hypothecaire 615,00, III. Orientanleihe 62,00, Türkenloose 38,50, Lombard Wechsel 25,30.

Wien, 21. Juni. Träge. Credit mobilier 667,00, Spanien exte. 18 1/2, de inter. 17 1/2, Banque ottomane 661,00 Societe generale 667,00 Credit foncier 1290,00, Compt. 309,00, Banque de Paris 1160,00, Banque d'Escompte 687,00, Banque hypothecaire 615,00, III. Orientanleihe 62,00, Türkenloose 38,50, Lombard Wechsel 25,30.

Wien, 21. Juni. Träge. Credit mobilier 667,00, Spanien exte. 18 1/2, de inter. 17 1/2, Banque ottomane 661,00 Societe generale 667,00 Credit foncier 1290,00, Compt. 309,00, Banque de Paris 1160,00, Banque d'Escompte 687,00, Banque hypothecaire 615,00, III. Orientanleihe 62,00, Türkenloose 38,50, Lombard Wechsel 25,30.

Wien, 21. Juni. Träge. Credit mobilier 667,00, Spanien exte. 18 1/2, de inter. 17 1/2, Banque ottomane 661,00 Societe generale 667,00 Credit foncier 1290,00, Compt. 309,00, Banque de Paris 1160,00, Banque d'Escompte 687,00, Banque hypothecaire 615,00, III. Orientanleihe 62,00, Türkenloose 38,50, Lombard Wechsel 25,30.

Wien, 21. Juni. Träge. Credit mobilier 667,00, Spanien exte. 18 1/2, de inter. 17 1/2, Banque ottomane 661,00 Societe generale 667,00 Credit foncier 1290,00, Compt. 309,00, Banque de Paris 1160,00, Banque d'Escompte 687,00, Banque hypothecaire 615,00, III. Orientanleihe 62,00, Türkenloose 38,50, Lombard Wechsel 25,30.

Wien, 21. Juni. Träge. Credit mobilier 667,00, Spanien exte. 18 1/2, de inter. 17 1/2, Banque ottomane 661,00 Societe generale 667,00 Credit foncier 1290,00, Compt. 309,00, Banque de Paris 1160,00, Banque d'Escompte 687,00, Banque hypothecaire 615,00, III. Orientanleihe 62,00, Türkenloose 38,50, Lombard Wechsel 25,30.

Bericht nach England während der Woche 20 B., nach dem Continente 200 B. - Weizen, Saib 8ah per Quintal billiger. - Cottonsaat 7 April 7ah 64 per Tonne f. a. b.

Manchester, 18. Juni. (Bodenbericht von John Mun & Co.) Am Manchester Markte macht sich nicht sehr viel Leben bemerkbar, doch findet täglich ein Geschäft von mässigen Dimensionen statt, und da viele Fabrikanten in letzter Zeit ihre Vorräthe haben verringern können, so sind Preise äußerst stetig und in manchen Fällen wird sogar mehr Geld gefordert, obgleich mit nicht sehr großem Erfolge.

Paris, 21. Juni. Träge. Credit mobilier 667,00, Spanien exte. 18 1/2, de inter. 17 1/2, Banque ottomane 661,00 Societe generale 667,00 Credit foncier 1290,00, Compt. 309,00, Banque de Paris 1160,00, Banque d'Escompte 687,00, Banque hypothecaire 615,00, III. Orientanleihe 62,00, Türkenloose 38,50, Lombard Wechsel 25,30.

Nürnberg, 21. Juni. Träge. Credit mobilier 667,00, Spanien exte. 18 1/2, de inter. 17 1/2, Banque ottomane 661,00 Societe generale 667,00 Credit foncier 1290,00, Compt. 309,00, Banque de Paris 1160,00, Banque d'Escompte 687,00, Banque hypothecaire 615,00, III. Orientanleihe 62,00, Türkenloose 38,50, Lombard Wechsel 25,30.

Wien, 21. Juni. Träge. Credit mobilier 667,00, Spanien exte. 18 1/2, de inter. 17 1/2, Banque ottomane 661,00 Societe generale 667,00 Credit foncier 1290,00, Compt. 309,00, Banque de Paris 1160,00, Banque d'Escompte 687,00, Banque hypothecaire 615,00, III. Orientanleihe 62,00, Türkenloose 38,50, Lombard Wechsel 25,30.

Wien, 21. Juni. Träge. Credit mobilier 667,00, Spanien exte. 18 1/2, de inter. 17 1/2, Banque ottomane 661,00 Societe generale 667,00 Credit foncier 1290,00, Compt. 309,00, Banque de Paris 1160,00, Banque d'Escompte 687,00, Banque hypothecaire 615,00, III. Orientanleihe 62,00, Türkenloose 38,50, Lombard Wechsel 25,30.

Wien, 21. Juni. Träge. Credit mobilier 667,00, Spanien exte. 18 1/2, de inter. 17 1/2, Banque ottomane 661,00 Societe generale 667,00 Credit foncier 1290,00, Compt. 309,00, Banque de Paris 1160,00, Banque d'Escompte 687,00, Banque hypothecaire 615,00, III. Orientanleihe 62,00, Türkenloose 38,50, Lombard Wechsel 25,30.

Wien, 21. Juni. Träge. Credit mobilier 667,00, Spanien exte. 18 1/2, de inter. 17 1/2, Banque ottomane 661,00 Societe generale 667,00 Credit foncier 1290,00, Compt. 309,00, Banque de Paris 1160,00, Banque d'Escompte 687,00, Banque hypothecaire 615,00, III. Orientanleihe 62,00, Türkenloose 38,50, Lombard Wechsel 25,30.

Wien, 21. Juni. Träge. Credit mobilier 667,00, Spanien exte. 18 1/2, de inter. 17 1/2, Banque ottomane 661,00 Societe generale 667,00 Credit foncier 1290,00, Compt. 309,00, Banque de Paris 1160,00, Banque d'Escompte 687,00, Banque hypothecaire 615,00, III. Orientanleihe 62,00, Türkenloose 38,50, Lombard Wechsel 25,30.

Wien, 21. Juni. Träge. Credit mobilier 667,00, Spanien exte. 18 1/2, de inter. 17 1/2, Banque ottomane 661,00 Societe generale 667,00 Credit foncier 1290,00, Compt. 309,00, Banque de Paris 1160,00, Banque d'Escompte 687,00, Banque hypothecaire 615,00, III. Orientanleihe 62,00, Türkenloose 38,50, Lombard Wechsel 25,30.

Wien, 21. Juni. Träge. Credit mobilier 667,00, Spanien exte. 18 1/2, de inter. 17 1/2, Banque ottomane 661,00 Societe generale 667,00 Credit foncier 1290,00, Compt. 309,00, Banque de Paris 1160,00, Banque d'Escompte 687,00, Banque hypothecaire 615,00, III. Orientanleihe 62,00, Türkenloose 38,50, Lombard Wechsel 25,30.

Wien, 21. Juni. Träge. Credit mobilier 667,00, Spanien exte. 18 1/2, de inter. 17 1/2, Banque ottomane 661,00 Societe generale 667,00 Credit foncier 1290,00, Compt. 309,00, Banque de Paris 1160,00, Banque d'Escompte 687,00, Banque hypothecaire 615,00, III. Orientanleihe 62,00, Türkenloose 38,50, Lombard Wechsel 25,30.

Wien, 21. Juni. Träge. Credit mobilier 667,00, Spanien exte. 18 1/2, de inter. 17 1/2, Banque ottomane 661,00 Societe generale 667,00 Credit foncier 1290,00, Compt. 309,00, Banque de Paris 1160,00, Banque d'Escompte 687,00, Banque hypothecaire 615,00, III. Orientanleihe 62,00, Türkenloose 38,50, Lombard Wechsel 25,30.

gegen waren nur noch schwimmend 1850: 251 m ... 1879: 333 m ... 1878: 337 m ...

gegen waren nur noch schwimmend 1850: 251 m ... 1879: 333 m ... 1878: 337 m ...

gegen waren nur noch schwimmend 1850: 251 m ... 1879: 333 m ... 1878: 337 m ...

gegen waren nur noch schwimmend 1850: 251 m ... 1879: 333 m ... 1878: 337 m ...

gegen waren nur noch schwimmend 1850: 251 m ... 1879: 333 m ... 1878: 337 m ...

gegen waren nur noch schwimmend 1850: 251 m ... 1879: 333 m ... 1878: 337 m ...

gegen waren nur noch schwimmend 1850: 251 m ... 1879: 333 m ... 1878: 337 m ...

gegen waren nur noch schwimmend 1850: 251 m ... 1879: 333 m ... 1878: 337 m ...

gegen waren nur noch schwimmend 1850: 251 m ... 1879: 333 m ... 1878: 337 m ...

gegen waren nur noch schwimmend 1850: 251 m ... 1879: 333 m ... 1878: 337 m ...

gegen waren nur noch schwimmend 1850: 251 m ... 1879: 333 m ... 1878: 337 m ...

gegen waren nur noch schwimmend 1850: 251 m ... 1879: 333 m ... 1878: 337 m ...

gegen waren nur noch schwimmend 1850: 251 m ... 1879: 333 m ... 1878: 337 m ...

gegen waren nur noch schwimmend 1850: 251 m ... 1879: 333 m ... 1878: 337 m ...

gegen waren nur noch schwimmend 1850: 251 m ... 1879: 333 m ... 1878: 337 m ...

gegen waren nur noch schwimmend 1850: 251 m ... 1879: 333 m ... 1878: 337 m ...

gegen waren nur noch schwimmend 1850: 251 m ... 1879: 333 m ... 1878: 337 m ...

gegen waren nur noch schwimmend 1850: 251 m ... 1879: 333 m ... 1878: 337 m ...

gegen waren nur noch schwimmend 1850: 251 m ... 1879: 333 m ... 1878: 337 m ...

gegen waren nur noch schwimmend 1850: 251 m ... 1879: 333 m ... 1878: 337 m ...

gegen waren nur noch schwimmend 1850: 251 m ... 1879: 333 m ... 1878: 337 m ...

gegen waren nur noch schwimmend 1850: 251 m ... 1879: 333 m ... 1878: 337 m ...

gegen waren nur noch schwimmend 1850: 251 m ... 1879: 333 m ... 1878: 337 m ...

gegen waren nur noch schwimmend 1850: 251 m ... 1879: 333 m ... 1878: 337 m ...

gegen waren nur noch schwimmend 1850: 251 m ... 1879: 333 m ... 1878: 337 m ...

Telegraphischer Coursbericht

Swissan, 22. Juni. (Cours-Bericht der ... Eisenbahn-Aktionen ...)

Swissan, 22. Juni. (Cours-Bericht der ... Eisenbahn-Aktionen ...)

Swissan, 22. Juni. (Cours-Bericht der ... Eisenbahn-Aktionen ...)

Swissan, 22. Juni. (Cours-Bericht der ... Eisenbahn-Aktionen ...)

Swissan, 22. Juni. (Cours-Bericht der ... Eisenbahn-Aktionen ...)

Swissan, 22. Juni. (Cours-Bericht der ... Eisenbahn-Aktionen ...)

Berlin, 22. Juni. (Schlusscourse.) ... Eisenbahn-Aktionen ...

Berlin, 22. Juni. (Schlusscourse.) ... Eisenbahn-Aktionen ...

Berlin, 22. Juni. (Schlusscourse.) ... Eisenbahn-Aktionen ...

Berlin, 22. Juni. (Schlusscourse.) ... Eisenbahn-Aktionen ...

Berlin, 22. Juni. (Schlusscourse.) ... Eisenbahn-Aktionen ...

Berlin, 22. Juni. (Schlusscourse.) ... Eisenbahn-Aktionen ...

Berlin, 22. Juni. (Schlusscourse.) ... Eisenbahn-Aktionen ...

Schiffahrtsberichte

An Ladungen von Getreide, Oel, Mehl ... die Schleuse bei Brandenburg ...

Leipziger Börse

Produktenpreise den 22. Juni 1880. ... Weizen per 1000 Kilo netto ...

Main table containing market data for various securities, including Deutsche Fonds, Eisen-Stamm-Act., Eisen-Pr.-Obl., and Ausländ. Fonds. Columns include security names, denominations, and prices.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Dr. G. Götzer; für den musikalischen Theil Prof. Dr. C. Pauli; für den Buch-, Eisenhandlung und Literatur Theil Dr. G. Götzer; für den volkswirtschaftlichen Theil G. G. Götzer.

Vertical text on the right margin, possibly containing additional notices or advertisements.